



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Modulhandbuch des Masterstudienganges M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration)

Dieses Modulhandbuch ergänzt die fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg, die zum Beschlussdatum Gültigkeit haben.

Das Schwerpunktfach Business Analytics kann nur von Studierenden mit Studienbeginn ab dem WiSe20/21 belegt werden.

Version E

Vom Fakultätsrat genehmigt am: 31.08.2022

Inhaltsübersicht

1. Masterbereich Methoden (MA-METH)	3
1.1. Modulübersicht im Bereich Methoden	3
1.2. Modulbeschreibungen im Bereich Methoden	5
2. Betriebswirtschaftliche Schwerpunktfächer	31
2.1. Schwerpunktfach Business Analytics (MA-BA)	31
2.1.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Business Analytics	31
2.1.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Business Analytics.....	32
2.2. Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung (MA-FBI)	52
2.2.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung.....	52
2.2.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung.....	54
2.3. Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen (MA-MiG)	86
2.3.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen	86
2.3.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen	87
2.4. Schwerpunktfach Marketing (MA-MA)	101
2.4.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Marketing	101
2.4.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Marketing.....	103
2.5. Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management (MA-OSCM)	134
2.5.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management	134
2.5.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management	136
2.6. Schwerpunktfach Unternehmensführung (MA-UFÜ)	151
2.6.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Unternehmensführung.....	151
2.6.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Unternehmensführung	153
2.7. Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU)	180
2.7.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern	180
2.7.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern.....	182
3. Masterbereich Freier Wahlbereich (MA-FWB)	217
3.1. Modulübersicht im Bereich „Freier Wahlbereich“	217
3.2. Modulbeschreibungen im Bereich „Freier Wahlbereich“	218
4. Abschlussmodul Masterarbeit (BWL-MSc-MA)	234

1. Masterbereich Methoden (MA-METH)

1.1. Modulübersicht im Bereich Methoden

Modul-typ	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA-METH 1(E)	Decision Theory	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 2(E)	Methoden der Entscheidungsanalyse	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 3(E)	Ausgewählte Themen der Statistik	6 ECTS	unregelmäßig
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 4(E)	Methoden der empirischen Forschung	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder E-Learning-Lerneinheit		
	MA-METH 5(E)	Marktforschung	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)		
	MA-METH 6(E)-WI-BIDS	Business Intelligence und Data Science	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)		
	MA-METH 7(E)-WI-CGP	Computergestützte Planung	6 ECTS	unregelmäßig
		Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)		
	MA-METH 8(E)	Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie I	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
MA-METH 9(E)	Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie II	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe	
	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
MA-METH 10(E)	Machine Learning with Applications in Economics and Business Administration	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe	
	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
MA-METH 11(E)	Qualitative Methods for Business and Management	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe	

		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 12(E)	Causal Machine Learning	6 ECTS	unregelmäßig
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
<p>Im Bereich Methoden sind Module im Umfang von insgesamt 18 ECTS zu absolvieren. Dabei können folgende Schwerpunktmodule im Umfang von maximal 12 ECTS für den Bereich Methoden querangerechnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MA-BA 1 Statistical Programming - MA-BA 3 Mathematische Grundlagen des Machine und Deep Learnings - MA-BA 5 Choice Based Optimization - MA-BA 9 Deep Learning – eine Einführung - MA-OSCM 3 Advanced Topics in Operations Research 				

1.2. Modulbeschreibungen im Bereich Methoden

Modulkennung: MA-METH 1(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Decision Theory Modulverantwortung: Prof. Dr. Petra Steinorth Englische Übersetzung: Decision Theory	
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse der zugrundeliegenden Mechanismen für Entscheidungsfindungen • Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und Fallstudien <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Beurteilen von Verhaltensweisen und Denkmustern <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erlangen Kenntnisse zum individuellen Entscheidungsverhalten und erlernen inwieweit sich dieses als rational einordnen lässt oder durch äußere (soziale) Einflussfaktoren bestimmt werden kann <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erlangen vertiefte Kenntnisse in der Lösung sowie Bewertung von Entscheidungsproblemen und welche Einflussfaktoren dabei die Entscheidungen von Individuen beeinflussen können
Inhalte	<p>In dieser Veranstaltung werden fundamentale Entscheidungskonzepte für Individuen (bei Unsicherheit und/oder Risiko) vorgestellt. Nach einer Einführung grundlegender Konzepte des rationalen Entscheidungsverhaltens (z. B. Risikoeinstellungen, Erwartungsnutzentheorie, stochastische Dominanzregeln) werden interaktive Entscheidungsprobleme behandelt. Dies beinhaltet die Vermittlung von Grundlagen der Spieltheorie (z. B. statische und dynamische Spiele). Zusätzlich werden in diesem Kurs deskriptive Entscheidungstheorien wie die (Cumulative) Prospect Theory, Rank-Dependent Utility Theory sowie other-regarding preferences (z. B. Inequality Aversion) vorgestellt.</p> <p>Nach diesem Kurs sind Studierende in der Lage verschiedene Entscheidungssituationen einzuordnen und die erlernten Entscheidungskonzepte anzuwenden.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis

Modulkennung:	MA-METH 2(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Methoden der Entscheidungsanalyse
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Guido Voigt
Englische Übersetzung:	Methods of Decision Analysis
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb vertieft Kenntnisse in der quantitativen Entscheidungsanalyse und -unterstützung • Erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden der Simulation und Optimierung, • Erlangen und üben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse im Bereich der quantitativen Entscheidungsunterstützung • Erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete strategische, taktische und operative Fragestellungen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, • Erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Simulation • Ausgewählte Lösungsverfahren der mathematischen Optimierung • Managerial Economics
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.

Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)

Modulkennung:	MA-METH 3 (E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Ausgewählte Themen der Statistik
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Selected Topics in Statistics
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in fortgeschrittene Themen der Statistik • Analyse von betriebswirtschaftlichen Daten Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Literatur zu verstehen und für die eigene Forschung zu verwenden.
Inhalte	Erarbeiten von aktuellen Forschungsthemen in der Statistik (bspw. hochdimensionale Statistik, maschinelles Lernen, kausale Inferenz, moderne Optimierungsverfahren)
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sehr gute Kenntnisse in Mathematik (Lineare Algebra, Analysis) und Statistik (Regressionsanalyse); hohe Motivation
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität. .
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min. Oder mündliche Prüfung. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:

	<ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Forschung mit empirischen Datensätzen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-METH 4(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Methoden der empirischen Forschung
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jonas Schreyögg / Prof Dr. Tom Stargardt
Englische Übersetzung:	Quantitative Methods
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen zu reflektieren, hinsichtlich welcher Forschungsfrage, welche empirischen Methoden zum Einsatz gelangen sollten. • Die Studierenden lernen eigene empirische Forschungsprojekte zu planen und umzusetzen. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen Qualitative Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. • Die Studierenden lernen Hypothesen zu bilden und im Rahmen quantitativer Datenerhebungsmethoden und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren.
Inhalte	<p>Inhalte der Veranstaltung umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der empirischen Forschung: z.B. Forschungsdesign, Datenerhebung, Auswahl, Befragungen, • Durchführung von quantitativen Analysen: z.B. Regressionen (OLS), Annahmeverletzungen u.a. Endogenität, Generalisierte Lineare Modelle, Mehrebenen Modelle und die • Durchführung qualitativer Analysen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder E-Learning-Lerneinheit, sofern zu Beginn der Veranstaltung angekündigt
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausur findet in deutscher Sprache statt. Empfohlen werden die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen so-wie die intensive Nutzung der angegebenen Materialien.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS und (digitale) Technologien • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Praxis(nahe) Anwendungen • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-METH 5(E) Wahlpflichtmodul Marktforschung Prof. Dr. Karen Gedenk Market Research
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu verschiedenen Datenquellen und Methoden der Datenerhebung. • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Marktforschungs-Studien zu designen. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Analyse-Methoden. • Sie werden befähigt, geeignete Methoden auszuwählen und fortgeschrittene multivariate Analysen eigenständig durchzuführen. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden trainieren die Fähigkeit aus, empirische Studien kritisch zu reflektieren. • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, empirische Analysen nach wissenschaftlichen Standards durchzuführen. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Marktforschungs-Projekte zu managen. • Die Studierenden verbessern die Fähigkeit, empirisch fundierte Managemententscheidungen zu treffen. Sozialverantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, in der Marktforschung ethische Grundsätze zu beachten.
Inhalte	Die Veranstaltung vertieft Konzepte und Methoden der Marktforschung als zentrale Grundlage für Management-Entscheidungen und diskutiert State-of-the-Art-Methoden zur Datenerhebung und -analyse. Zunächst werden Gestaltungsoptionen der Datenerhebung vorgestellt. Anschließend werden multivariate Verfahren zur Analyse von Zusammenhängen erörtert, z. B. lineare Regression, logistische Regression. Schließlich werden spezielle Probleme der Marktforschung behandelt, z. B. Präferenzmessung (inkl. Conjoint-Analyse), Analyse von Moderations- und Mediationseffekten (inkl. Strukturgleichungsmodelle), Heterogenität und Endogenität. In der Übung wird der Inhalt der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben und praktischen Datenanalysen vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript • Projekte (Gruppen) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Sonstiges: Quizzes

Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Mathematik und Statistik, die gegebenenfalls im Selbststudium angeeignet werden müssen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 42 St., Selbststudium: 138 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Studierende üben Anwendung von Software Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenerhebung • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Praxis(nahe) Anwendungen • Software: Datenanalyse

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) |
|--|---|

Modulkennung:	MA-METH 6(E)-WI-BIDS
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Business Intelligence und Data Science
Modulverantwortung:	Dr. Robert Stahlbock
Englische Übersetzung:	Business Intelligence and Data Science
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Business Intelligence und Business Analytics. • Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen von Business Intelligence und Data Science zur Unterstützung betrieblicher Entscheidungen. • Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische, konzeptionelle sowie technische Kenntnisse der Besonderheiten von Business Intelligence und Data Science. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, vertiefte theoretische, konzeptionelle sowie technische Kenntnisse der Besonderheiten von Business Intelligence und Data Science im Zusammenhang mit Management auf verschiedenen Unternehmensebenen anzuwenden. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten aus. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Sachverhalte, Methoden, Handeln kritisch zu hinterfragen, zu diskutieren, zu evaluieren und Methoden passend zur Aufgabenstellung anzuwenden. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihrer analytischen Fähigkeiten insbesondere bezüglich moderner Datenanalyseverfahren besonders im unternehmerischen Kontext aus. • Die Studierenden verstehen methodische Grundlagen ausgewählter Business Intelligence und Data Science Verfahren, um selbständig anspruchsvolle Datenanalyse nach dem Vorbild des Prozesses zur Wissensentdeckung in Daten durchzuführen.
Inhalte	<p>Die Vorlesung besteht aus zwei Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence (etwa ein Drittel) • Data Science (etwa zwei Drittel) <p>Übungen erfolgen zusammen mit Vorlesungen. Der Vorlesungsstoff kann durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und anhand von Diskussionen und auch Übungsaufgaben vertieft werden.</p>
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Datenanalyse
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Statistik und Mathematik sind empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: i. d. R. Klausur 60 Min. oder mündliche Prüfung. Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Empirische digitale Daten • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Software: Datenanalyse

<p>Modulkennung: MA-METH 7(E)-WI-CGP Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Computergestützte Planung Modulverantwortung: Dr. Kai Brüssau Englische Übersetzung: Computer-based Planning</p>	
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die Anwendung von Methoden aus der Statistik, dem Maschinellen Lernen und dem Operations Research zur modellgestützten Planungs- und Entscheidungsunterstützung. • Die Studierenden üben den Umgang mit Software zur Modellierung und Lösung von betriebswirtschaftlichen Prognose- und Planungsproblemen. <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Planungsprobleme aus der Produktion, Logistik und weiteren betriebswirtschaftlichen Themengebieten. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, betriebswirtschaftliche Planungsprobleme zu identifizieren, zu modellieren und zu lösen. • Die Studierenden können Ergebnisse von Analyseverfahren in einen betriebswirtschaftlichen Kontext setzen und effektiv kommunizieren. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen wissenschaftliche Methoden aus dem Bereich des Operations Research und des Data Science. • Die Studierenden erlangen ein Verständnis über die Einordnung von betriebswirtschaftlichen Planungsproblemen aus der Forschung und die Implementation von Lösungsansätzen dafür.
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten über theoretische Konzepte einzelner Analyseverfahren und deren Implementierung am Computer. Mithilfe von Fallstudien werden diese Verfahren veranschaulicht und eingeübt. Konkret ist das Modul in folgende Abschnitte unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die computergestützte Planung und Klassifizierung einzelner betriebswirtschaftlicher Planungsprobleme aus der Sicht der modellgestützten Entscheidungsunterstützung. • Statistische Methoden zur Zeitreihenanalyse und Konzepte aus dem Maschinellen Lernen für betriebswirtschaftliche Prognoseprobleme. • Anwendung von Lösungsverfahren aus dem Bereich des Operations Research, wie z.B. mathematische Optimierung und Heuristiken. • Betrachtung aktueller betriebswirtschaftlicher Problemstellungen in Form von Fallstudien, in denen der gesamte Planungsprozess, bestehend aus Business Understanding, Modellierung, Implementierung der Lösungsverfahren und Ergebnisinterpretation, eingeübt wird.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript • Software: Datenanalyse

	<ul style="list-style-type: none"> • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Python) sowie aus der Statistik und dem Operations Research sollten vorhanden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min. Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS und (digitale) Technologien
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven• Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen• Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen• Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none">• Algebraische Modellierungssprache• Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)• Datenerhebung• Digitale bzw. soziale Medien• Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)• Empirische digitale Daten• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz• Praxis(nahe) Anwendungen• Programmierung• Software: Datenanalyse• Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)• Software: Sonstige
-----------------------------------	---

Modulkennung:	MA-METH 8(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie I
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Advanced Statistics and Econometrics I
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in fortgeschrittene Themen der Statistik und Ökonometrie Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis von grundlegenden Konzepten der (mathematischen) Statistik
Inhalte	Grundbegriffe der mathematischen Statistik, Asymptotik, Methoden für Nichtlineare Modelle (GMM, ML, u.a.), Bayesianische Statistik, Bootstrapverfahren, Nicht- und Semi-parametrische Statistik
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Lehrbuch/Skript • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an Statistik und Grundkenntnisse der Linearen Algebra und Analysis
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min. Oder mündliche Prüfung. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt

<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
<p>Transfer/Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Forschung mit empirischen Datensätzen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Empirische digitale Daten • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-METH 9(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie II
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Advanced Statistics and Econometrics II
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in fortgeschrittene Themen der Statistik und Ökonometrie • Einführung von wichtigen Modellen für die empirische Praxis Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis von grundlegenden Konzepten der (mathematischen) Statistik
Inhalte	Aufbauend auf Teil I werden Themen (bspw. Bootstrapverfahren, Nicht- und Semiparametrische Statistik) und neue Themen (Quantilsregression, Logistische Regression, kausale Inferenz) eingeführt.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Lehrbuch/Skript • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an Statistik und Grundkenntnisse der Linearen Algebra und Analysis
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min. Oder mündliche Prüfung. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt

<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Empirische digitale Daten • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-METH 10(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Machine Learning with Applications in Economics and Business Administration
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Machine Learning with Applications in Economics and Business Administration
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to recent methods in Machine Learning <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding how to apply those methods in Business Administration and Economics <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • First programming skills in R.
Inhalte	<p>The course will provide a practical introduction to modern high-dimensional function fitting methods - a.k.a. machine learning ML methods (e.g. Lasso, Boosting, Neural Nets) - for efficient estimation and inference on treatment effects and structural parameters in empirical economic models. Participants will use R to allow them to immediately internalize and use the techniques in their own academic and industry work. All lectures, except the introductory one, will be accompanied by R-code that can be used to reproduce the empirical examples in the lectures. Thus, there will be no gap between theory and practice.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Gastvorträge • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Statistics I / II, solid knowledge about regression analysis, basic knowledge in R and / or willingness to learn it.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Oder eine mündliche Prüfung. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester

Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-METH 11(E) Wahlpflichtmodul Qualitative Methods for Business and Management Prof. Dr. Jan Recker Qualitative Methods for Business and Management
Qualifikationsziele	Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to frame empirically grounded research questions and learn to design, execute, and report qualitative research studies appropriate to address these research questions. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to apply discipline and technical knowledge and skills to analyse and evaluate qualitative data. • Students learn to select appropriate qualitative methods of data collection and analysis Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to demonstrate written communication skills to structure, explain and defend thinking and reasoning in qualitative research • Students learn to demonstrate oral and written communication skills to structure, explain and defend thinking and reasoning in qualitative research.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitative research designs and processes • Qualitative research philosophies • Qualitative data analysis including manual and computational methods • Qualitative methods, in particular document analysis, participant observation, interviewing, focus groups, case study method, and ethnography • Qualitative research writing and reviewing
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS; Übung 1 SWS
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Datenanalyse • Sonstiges: Computational tools for qualitative analysis
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Studierende üben Anwendung von Software • Themengebiete: • Datenerhebung • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Software: Datenanalyse • Sonstiges: Computational Methods for Research

Modulkennung:	MA-METH 12(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Causal Machine Learning
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Causal Machine Learning
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Durchführung von empirischen Analysen • Vertiefte Kenntnisse von statistischer Inferenz mittels maschineller Lernmethoden • Grundlegende Fähigkeit der Implementierung von Methoden des maschinellen Lernens in R <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Formulierung von kausalen Effekten und strukturellen Parametern • Verständnis der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von prädiktiven und kausalen Modellen • Interpretation von Ergebnissen aus empirischen Studien
Inhalte	The course will provide students with tools to conduct modern causal inference using machine learning algorithms with focus on empirical economic problems. State-of-the-art approaches for inference on causal and structural parameters such as double machine learning are introduced. Therefore, methods from machine learning, which were developed for prediction purposes are presented and their adaptations to learn causal parameters are discussed. The estimation of causal parameters is performed on many practical examples from economics using R.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Fallstudien • Lehrbuch/Skript • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von mathematischer Statistik und Regressionsanalyse • Grundlegende Kenntnisse in der Programmiersprache R • Kenntnisse von maschinellen Lernmethoden und den Grundlagen der kausalen Inferenz sind hilfreich
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur in deutscher/englischer Sprache mit der Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Empirische digitale Daten • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

2. Betriebswirtschaftliche Schwerpunktfächer

2.1. Schwerpunktfach Business Analytics (MA-BA)

2.1.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Business Analytics

Typ	Akronym	Titel	ECTS	Angebots-häufigkeit
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA-BA 1(E)	Statistical Programming	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-BA 2(E)	Data Mining	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-BA 3(E)	Mathematische Grundlagen des Machine und Deep Learnings	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-BA 4(E)	Business Process Management	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-BA 5(E)	Choice Based Optimization	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-BA 6(E)	Advances in Business Analytics	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)		
	MA-BA 7(E)	Seminar Business Analytics	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Seminar (2 SWS)		
	MA-BA 8(E)	Aktuelle Probleme im Bereich Business Analytics	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA-BA 9(E)	Deep Learning – eine Einführung	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		

Im Masterschwerpunktfach Business Analytics (MA-BA) sind Module im Umfang von 24 ECTS zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.

Maximal 6 ECTS können aus anderen Schwerpunktfächern gemäß der nachfolgenden Liste querangerechnet werden:

- Module aus dem Bereich Methoden dieses Modulhandbuches, außer Seminare

- Module des Schwerpunktfaches „Operations & Supply Chain Management“, außer Seminare
- Module des Schwerpunktfaches „Finanzierung, Banken und Versicherung“, außer Seminare
- MA-WPSTEU 2 Empirical Auditing and Accounting

2.1.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Business Analytics

Modulkennung:	MA-BA 1(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Statistical Programming
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Statistical Programming
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Statistical Programming Languages (e.g. R and Python) Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Ability to conduct empirical analysis, to produce graphical representations and to prepare reports, implementation of estimators and procedures
Inhalte	Basic functionality of statistical programming languages; reading and storing data; data processing; data visualization; generation of reports; advanced programming techniques.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Lehrbuch/Skript • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Im Schwerpunktfach „Business Analytics“ des Studienganges M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) sollte dieses Modul im 1. oder 3. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Den Studierenden werden die regelmäßige Anwesenheit sowie das gründliche Studium der angegebenen Literatur und die Lösung der Übungsaufgaben dringend empfohlen. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher Sprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester

Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-BA 2(E) Wahlpflichtmodul Data-Mining Dr. Kai Brüssau Data Mining
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen Kenntnisse über das Vorgehen zur Umsetzung von Modellen für die Lösung von Data Mining-Aufgaben. • Die Studierenden lernen eine Programmiersprache (z.B. Python) für die Lösung von Data Mining-Aufgaben kennen. • Die Studierenden setzen Lösungsansätze für Data-Mining-Aufgaben in der Programmiersprache um und analysieren die Ergebnisse. <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Data-Mining-Aufgaben im E-Commerce, Marketing, Supply Chain Management und weiteren betriebswirtschaftlichen Domänen. • Die Studierenden beschäftigen sich mit der Fragestellung, wie das Data-Mining in der Business Analytics sinnvoll eingesetzt werden kann. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis über Vorgehensmodelle im Bereich des Data-Mining, um entsprechende Projekte zu organisieren und zu leiten. • Die Studierenden werden befähigt, die Ergebnisse des Data-Mining für den praktischen Einsatz zu bewerten. Dies ist eine weitere bedeutende Fähigkeit, um Entscheidungen auf deren Basis treffen zu können. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen strukturierte Vorgehensweisen für das Data-Mining. • Die Studierenden lernen, Ansätze, wie Clustering, Klassifikation oder Regression, einzuschätzen und zugehörige Methoden zu parametrisieren und richtig einzusetzen. • Die Studierenden beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Ansätzen, um Ergebnisse zu bewerten und daraus Erkenntnisse zu gewinnen.
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten über theoretische Konzepte einzelner Analyseverfahren sowie deren praktischen Umsetzung am Computer in Form von Übungen und Fallstudien. Konkret ist das Modul in folgende Abschnitte unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensmodelle für das Lösen von Data-Mining-Aufgaben • Einführung in eine Programmiersprache, z.B. Python, insbesondere Datenspeicherung, -zugriff, -verwaltung und -bearbeitung sowie Aufruf von gängigen Methoden für das Data-Mining • Klassifikation, Clustering, Regression und zugehörige Methoden • Bearbeitung von Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenaufbereitung und Modellierung, z.B. für die Bereiche Prognose, Recommender-Systeme und Text Mining/Natural Language Processing ○ Ergebnisanalyse, Berechnung von Fehlermaßen und Kennziffern und deren Interpretation ○ Ergebnisdarstellung
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Statistik, der Klassifikation, des Clustering und der Regression werden empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen

	<ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Programmierung • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Sonstige

Modulkennung:	MA-BA 3(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Mathematische Grundlagen des Machine und Deep Learnings
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Michael Merz
Englische Übersetzung:	Mathematical Essentials for Machine and Deep Learning
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse über die mathematischen und statistischen Modelle und Konzepte hinter den verbreitetsten Verfahren des Machine und Deep Learnings zur Regression, Klassifikation, Clusterung und Dimensionsreduktion. • Transfer und Vertiefung der in der Vorlesung vorgestellten mathematischen und statistischen Methoden und Konzepte durch eigenständige aktive Anwendung des Gelernten beim Lösen von Übungsaufgaben. • Studierende werden in die Lage versetzt, für wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen das passende Verfahren des Machine Learnings oder Deep Learnings zu identifizieren und neben dem theoretischen Fundament auch die Anwendungsvoraussetzungen und Grenzen dieser Verfahren kennenzulernen • Werden befähigt ML- und DL-Algorithmen/-Verfahren zu beurteilen, anzupassen, zu erweitern und zu verallgemeinern. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende verstehen die Ergebnisse/Auswertungen von Verfahren des Machine Learnings und Deep Learnings und reflektieren die Ergebnisse kritisch. • Lernen sich selbständig in neue fortgeschrittene Themen des Machine Learning und Deep Learning einzuarbeiten und eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können sicher und effektiv über statistische Themen kommunizieren (mündlich und schriftlich).
Inhalte	Grundlagen der statistischen Lerntheorie, Lineare Modelle für Regressionsprobleme, Lineare Modell für Klassifikationsprobleme, k-Nächste-Nachbarn- und Naive Bayes-Klassifikation, Diskriminanzanalyse, Entscheidungsbäume, Ensemblemethoden, Hauptkomponentenanalyse- und Hauptkomponentenregression, Clusteranalyse, künstliche Neuronale Netze
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übungen (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Diskussionen • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Lernmethoden: • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Themengebiete: • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-BA 4(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Business Process Management
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Markus Nüttgens
Englische Übersetzung:	Business Process Management
Qualifikationsziele	<p>Fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse grundlegender Konzepte und Anwendungen zum Management sowie zur Implementierung und Ausführung von Geschäftsprozessen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse ausgewählter Techniken, Methoden und Werkzeuge des Geschäftsprozessmanagements. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Anwendungen des Geschäftsprozessmanagements (u. a. (Re-)Dokumentation, Modellierung, Analyse, Optimierung, Implementierung). <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der technischen Basis der Implementierung und Ausführung von Geschäftsprozessen (Integrationsplattformen, End-to-End-Prozessintegration, serviceorientierte Architekturen, Koordinierung und Orchestrierung von Webservices, Interoperabilität).
Inhalte	<p>Dieses Modul führt in die grundlegenden Konzepte und Anwendungen zum Management sowie zur Implementierung und Ausführung von Geschäftsprozessen ein und vermittelt diese exemplarisch anhand relevanter Techniken, Methoden und Werkzeuge. Ausgangspunkt sind abstraktere Konzepte zu Prozessreifemodellen, Prozesslebenszyklusmodellen, Prozessmustern sowie zur Integration, Verwaltung und Automatisierung von Geschäftsprozessen innerhalb und zwischen Unternehmen. Auf der Grundlage einer wertorientierten Analyse und Planung erfolgt idealtypisch eine Abbildung in einem konsistenten Prozessdesign, eine (teil-)automatisierte Prozessimplementierung und eine Rückkopplung zum Prozesscontrolling. Die technische Basis bilden Integrationsplattformen (EAI) zur End-to-End-Prozessintegration, zum Aufbau serviceorientierter Architekturen und zur Koordinierung und Orchestrierung von Webservices und Workflows. Mit der Konsolidierung und Standardisierung der Grundprozesse wird eine konsistente Zusammenarbeit unterschiedlicher Anwendungen und Systeme zur Abwicklung von Geschäftsprozessen auf der Grundlage nachrichten- und standardbasierter Methoden der Prozessintegration ermöglicht (Interoperabilität). Es werden einerseits im Vorlesungsteil vertiefende Themen vorgestellt, andererseits wird im praxisbezogenen Anwendungsteil Gelegenheit gegeben, sich auch selbstständig mit einem ausgewählten Teilthema aus diesem Bereich (nach Vorgabe der VeranstalterInnen) zu befassen.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung/Fallstudien (1 SWS), Einsatz digitaler Lehrmedien und Kleingruppenarbeit
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript

	<ul style="list-style-type: none"> • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Software: Datenanalyse • Software: Sonstige • Sonstiges: BPM-Werkzeuge
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien

<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung:	MA-BA 5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Choice Based Optimization
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Knut Haase
Englische Übersetzung:	Choice Based Optimization
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von diskreten Auswahlmodellen zur Schätzung erwarteter Nachfragen • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zur Einbettung von Nachfragemodellen in algebraische Entscheidungsmodelle <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen Choice Based Optimization
Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsoptionen für Datenerhebungen • Logit-Modelle unter konstanten und flexiblen Substitutionseffekten • Anwendung von algebraischen Modellierungssprachen • Linearisierung nichtlinearer Entscheidungsmodelle • Simulation von Zufallsnutzenparameter • Optimierung gestützt durch Simulationen • Praktischen Anwendungen, insb. Standortplanung und Sortimentsplanung <p>Die Übungen für die Bearbeitung von Fallstudien finden parallel zu den Vorlesungen statt und fokussieren sich auf die Anwendung der gelernten Inhalte anhand einer Problemstellung je Gruppe.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) mit parallelen Übungen (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Projekte (Gruppen) • Lehrbuch/Skript • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Sonstiges: Software GAMS
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Der Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Trotzdem werden gute Kenntnisse in den Bereichen Statistik, Mathematik und Operations Research empfohlen, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Die parallele Belegung von „Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie I“ kann hilfreich sein.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul kann auch im Schwerpunktfach „Operations and Supply Chain Management“ angerechnet werden. Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: es sind zwei gleichgewichtete Teilleistungen zu erbringen. Die 1. Teilleistung ist das Referat und besteht aus einer 30-minütigen Gruppenpräsentation. Die 2. Teilleistung ist eine 15-minütige mündliche Prüfung. Beide Teilleistungen können entweder auf Deutsch oder auf Englisch durchgeführt werden.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	Lehrmethoden und Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis Themengebiete <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
Transfer/ Praxisbezug	Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Forschung mit empirischen Datensätzen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen
Digitalisierung/ E-Learning	Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen

- Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen
- Studierende üben Anwendung von Software

Themengebiete:

- Algebraische Modellierungssprache
- Datenerhebung
- Empirische digitale Daten
- Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz
- Praxis(nahe) Anwendungen
- Programmierung
- Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
- Sonstiges: Software GAMS

Modulkennung:	MA-BA 6(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Advances in Business Analytics
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Stefan Voß
Englische Übersetzung:	Advances in Business Analytics
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis aktueller Forschungsthemen und -methoden des Fachgebiets Business Analytics - Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in aktuelle Forschungsthemen des Fachgebiets Business Analytics - Fähigkeit zur wissenschaftlichen Präsentation und schriftlichen Zusammenfassung aktueller Forschungsthemen
Inhalte	Es werden wechselnde Themengebiete aus dem Fachgebiet Business Analytics behandelt, die geeignet sind, um sowohl aktuelle Forschungsthemen als auch aktuelle Methoden und Werkzeuge dieses Fachgebiets kennenzulernen. Hierbei kann es sich um ausgewählte Aspekte eines bestimmten Gebietes handeln (wie z.B. Modellierung, Entscheidungsunterstützung). Alternativ können auch Inhalte aktueller Tagungen oder Sammelbände zum Fachgebiet Business Analytics vertiefend diskutiert werden.
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders zu Beginn der Veranstaltung angekündigt, findet die Modulprüfung während der Veranstaltung in Form einer Hausarbeit und einem Referat statt. Den Teilnehmern wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der Veranstaltung dringend empfohlen. Sprache der Modulprüfung: Deutsch oder Englisch.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot, zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	1 Semester

Modulkennung:	MA-BA 7(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Seminar Business Analytics
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktes Business Analytics
Englische Übersetzung:	Seminar Business Analytics
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen und üben komplexe Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. • Die Studierenden erlernen eigenständiges Erarbeiten eines gestellten Themas auf Basis der in einer der Vorlesungen aus den Wahlpflichtmodulen des Schwerpunkts erworbenen Kenntnisse, die dem Seminar in der Regel zeitlich vorangeht und dem Seminar zugrunde liegt. • Die Studierenden erlernen und üben, eine Seminararbeit über das erarbeitete Thema abzufassen und zu erstellen, die den Grundsätzen des wissenschaftlichen Arbeitens genügt. • Die Studierenden präsentieren und vertreten des Themas in einem Seminarvortrag mit anschließender Diskussion. • Die Studierenden arbeiten aktiv mit und diskutieren über die Themen der Seminarsitzungen. • Die Studierenden erlernen den (aktiven und passiven) Umgang mit Feedback <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen den Einsatz von Methoden zum Lösen betriebswirtschaftlicher Problemstellungen. • Die Studierenden erlernen die Interpretation der Ergebnisse und erarbeiten eines Erkenntnisgewinns. <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen eine betriebswirtschaftliche Sichtweise auf die Themenstellungen im Rahmen der Business Analytics. • Die Studierenden lernen, Problemstellungen für das betriebswirtschaftliche Handeln einzuordnen. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beschäftigen sich mit der Interpretation der Ergebnisse dahingehend, wie sie zur Entscheidungsunterstützung eingesetzt werden können (Prescriptive Analytics). • Die Studierenden nehmen auch eine strategische Perspektive beim Lösen der Planungsprobleme ein.
Inhalte	Die Inhalte des Seminars bauen jeweils auf einer Veranstaltung des Schwerpunktfaches Business Analytics auf.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Diskussionen • Fallstudien • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

	<ul style="list-style-type: none"> • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch mindestens eines M.Sc.-Wahlpflichtmoduls des Lehrstuhls, von dem das Seminar angeboten wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit und einem Referat; dazu können weitere Teilleistungen wie z.B. eine mündliche Prüfung, eine Klausur gefordert werden. Die konkrete Prüfungsart sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen.
Leistungspunkte	6 ECTS ; die einzelnen Teilleistungen gehören dabei untrennbar zusammen.
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden:

- Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
- Digitale Projektarbeiten
- Digitalisierungsfallstudien
- Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen
- Studierende üben Anwendung von Software

Themengebiete:

- Algebraische Modellierungssprache
- Blockchain
- Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)
- Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten)
- Datenerhebung
- Digitale bzw. soziale Medien
- Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)
- Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul
- Empirische digitale Daten
- Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz
- Praxis(nahe) Anwendungen
- Programmierung
- Software: Datenanalyse
- Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-BA 8(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Aktuelle Probleme im Bereich Business Analytics
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfaches Business Analytics
Englische Übersetzung:	Current Topics in Business Analytics
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen spezielle und aktuelle Probleme im Bereich Business Analytics aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfaches Business Analytics
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für das Schwerpunktfach „Business Analytics“ des Studienganges Betriebswirtschaft (M. Sc.). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet i.d.R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten.
Leistungspunkte	6 ECTS ; die einzelnen Teilleistungen gehören dabei untrennbar zusammen.
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot, zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung:	MA-BA 9(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Deep Learning – Eine Einführung
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Spindler
Englische Übersetzung:	Deep Learning – An Introduction
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Grundlagen von neuronalen Netzen • Betriebswirtschaftliche Anwendungen von neuronalen Netzen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Standardmodelle zu implementieren und zu schätzen • Selbständige Bearbeitung von Anwendungsproblemen • Verständnis der Grenzen von Deep Learning
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fundamentals of Deep Learning • Principles of Machine Learning • Optimization for Deep Learning • Deep Learning for Computer Vision • Deep Learning for Sequences and Time Series • Advanced Topics (e.G. GANs)
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Statistik und Mathematik (Lineare Algebra und Analysis); Grundkenntnisse in Python oder R bzw. die Bereitschaft, sich einzuarbeiten.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Business Analytics im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Oder mündliche Prüfung.</p> <p>Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.

Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Empirische digitale Daten • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

2.2. Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung (MA-FBI)

2.2.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung

Modul- typ	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l p f i c h t m o d u l e	MA-FBI 1(E)	Asset Management I	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-FBI 2(E)	Corporate Risk Management	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-FBI 3(E)	Banking	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-FBI 4(E)	Investment Banking und Kapitalmärkte	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-FBI 5(E)	Behavioral Finance	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-FBI 6(E)	Insurance Economics	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-FBI 7(E)	Asset Management II	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) mit integrierten Studien- leistungen zu empirischen Fragestellungen (Gesamtumfang 3 SWS)		
	MA-FBI 8(E)	Selected Topics in Risk Management and In- surance	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS)		
	MA-FBI 9(E)	Selected Topics in Banking and Behavioral Fi- nance	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS)		
	MA-FBI 10(E)	Selected Topics in Corporate and Ship Fi- nance	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS)		
MA-FBI 11(E)	Seminar Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe	
	Seminar (2 SWS)			
MA-FBI 12(E)	Consumer Finance	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe	

		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
<p>Im Masterschwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung (MA-FBI) sind Module im Umfang von 24 ECTS zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.</p> <p>Folgendes Modul kann aus einem anderen Schwerpunktfach für das Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung querangerechnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MA-MiG1 Krankenversicherungsmanagement 				

2.2.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung

Modulkennung:	MA-FBI 1(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Asset Management I
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Drobetz
Englische Übersetzung:	Asset Management I
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Anlageentscheidungen zugunsten unterschiedlicher Anlegergruppen (institutionelle oder private Anleger), wie sie von Finanzintermediären durchgeführt werden, kritisch zu beurteilen. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zum Portfoliomanagement. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der Anwendung wissenschaftlicher Modelle und Methoden. Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen.
Inhalte	<p>Dieses Modul bietet eine umfassende Darstellung der zentralen Themenbereiche des Asset Managements, also der Steuerung eines Anlegerportfolios nach Risiko und Ertragsgesichtspunkten. Nach einer kurzen Einführung in das moderne Asset Pricing wird vertieft auf Factor-Investing eingegangen, also insb. die Anlagestrategien Size, Value, Momentum und Low-Volatility. Im nächsten Schritt werden die zentralen Konzepte der strategischen und der taktischen Portfoliosteuerung sowie der Renditeprognose behandelt. Danach steht die Beurteilung des Erfolgs von aktiven Anlagestrategien im Rahmen der Performance-Messung und der Performance Attribution im Mittelpunkt. Einen weiteren zentralen Bestandteil der Vorlesung bilden alternative Anlageklassen, insbesondere Hedge Funds und Private Equity. Den Abschluss bildet eine Analyse der Anreiz- und Vergütungsstrukturen im institutionellen Asset Management.</p>
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung Diskussionen Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven• Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen• Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none">• Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)• Datenerhebung• Decentralized Finance• Empirische digitale Daten• Ethik und Data• FinTech• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz• Praxis(nahe) Anwendungen
-----------------------------------	--

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-FBI 2(E) Wahlpflichtmodul Corporate Risk Management Prof. Dr. Petra Steinorth Corporate Risk Management
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Identifikation und der Bewertung von Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist • Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über die Funktionsweise unterschiedlicher Risikomanagementinstrumente Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse der dem Risikomanagement zugrundeliegenden Mechanismen • Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum quantitativen und qualitativen Management von Risiken Sozialverantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erlangen Kenntnisse zum sozialverantwortlichen Einsatz von Risikomanagementinstrumenten im Hinblick auf unterschiedliche Stakeholder Weltoffenheit <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erlangen Kenntnisse im globalen Transfer von Risiken und dem Zusammenspiel internationaler Partner beim Risikotransfer
Inhalte	Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des Risikomanagements von Unternehmen ein. Nach einer Einführung in die Begriffe Risiko, Risikomanagement und Unsicherheit sowie unterschiedlicher Ansätze zur Bewertung von Risiken, werden Motive und Gründe für das Risikomanagement in Unternehmen sowohl theoretisch als auch empirisch untersucht. Einen Schwerpunkt dieses Moduls bildet die Untersuchung unterschiedlicher Risikomanagementansätze, inklusive der daraus resultierenden Vor- und Nachteile. Zu diesem Zweck erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Quellen von Unternehmensrisiken und lernen verschiedene quantitative und qualitative Instrumente und Techniken für das Risikomanagement sowie die optimale Risikoverteilung zwischen verschiedenen Parteien kennen. Darüber hinaus wird der wirtschaftliche Wert des Risikomanagements analysiert. Die Veranstaltung orientiert sich sowohl an wegweisenden als auch an aktuellen internationalen Studienergebnissen zum Unternehmensrisikomanagement.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Klausurtrainer • Lehrbuch/Skript

	<ul style="list-style-type: none"> • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	MA-METH 1 Decision Theory sollte abgeschlossen sein oder parallel belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und Internationalisierung

	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul

Modulkennung: MA-FBI 4(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Investment Banking und Kapitalmärkte Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Drobetz Englische Übersetzung: Investment Banking and Capital Markets	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen kritisch zu hinterfragen und das breite Spektrum der Aktivitäten von Investmentbanken zu erfassen. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Kapitalmärkten und Investmentbanking. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der Anwendung wissenschaftlicher Modelle und Methoden. Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen.
Inhalte	<p>Das Modul geht auf die vielfältigen Finanzierungsprobleme im Lebenszyklus von Unternehmen ein und stellt Lösungsansätze vor, die u.a. Prinzipal-Agenten-Probleme und institutionelle Nebenbedingungen berücksichtigen. Zunächst werden die notwendigen empirischen Methoden vorgestellt (insb. Ereignisstudien), um die Bewertungsrelevanz von Finanzierungsentscheidungen zu beurteilen. Im Anschluss werden institutionelle Grundlagen von Finanzmärkten und Ausgestaltungsmerkmale von Finanzsystemen diskutiert. Danach werden verschiedene Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen im Lebenszyklus analysiert. Im Mittelpunkt stehen Private-Equity- und Venture-Capital-Finanzierungen, Börsengänge, Kapitalerhöhungen, Emissionen von Anleihen und hybrider Wertpapiere, Unternehmenszusammenschlüsse und -übernahmen, Restrukturierungen sowie Corporate-Hedging-Entscheidungen.</p>
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung Diskussionen Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven• Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen• Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none">• Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)• Datenerhebung• Decentralized Finance• Empirische digitale Daten• Ethik und Data• FinTech• Kryptowährungen• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz• Praxis(nahe) Anwendungen
-----------------------------------	--

Modulkennung: MA-FBI 3(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Banking Modulverantwortung: Prof. Dr. Markus Nöth Englische Übersetzung: Banking	
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben theoretisch fundiertes Wissen zur Funktion und dem Geschäftsfeld von Banken, zur praktischen Ausgestaltung von Bankdienstleistungen sowie zu den Grundlagen und ausgewählten Aspekten der Bankenregulierung Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Kompetenzen zum Transfer theoretischer und methodischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus der Praxis des Bankgeschäfts sowie auf aktuelle gesellschaftspolitische, insbesondere regulatorische Fragen Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur eigenständigen kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und aktueller Forschungsliteratur Die Studierenden erlernen Fähigkeiten zur selbstständigen Entwicklung weiterführender Forschungsfragen Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen die Ergebnisse ökonomischer Analysen sinnvoll zu interpretieren und etwaige Limitationen zu erkennen
Inhalte	In diesem Modul wird zunächst ein kurzer Überblick über die institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen und internationalen Bankensystems gegeben. Ausgehend von theoretischen Ansätzen aus der Informationsökonomie wird dann die Existenz von Banken als Teil des Finanzsystems begründet und deren Hauptfunktionen werden erläutert. Darüber hinaus werden die wichtigsten Dienstleistungen von Banken näher betrachtet. Für das Kreditgeschäft werden theoretische Modelle und praktische Ausgestaltungen gegenübergestellt. Zudem werden der Handel und die Verbriefung von Krediten problematisiert. Im Bereich des Einlagengeschäfts wird dessen Bedeutung für Banken und ihre Kunden analysiert. Neu(er)e unternehmerische Lösungsansätze im Kontext der digitalen Transformation und deren Konsequenzen bilden jeweils den thematischen Abschluss der Vorlesungseinheiten. Abgerundet wird die Vorlesung durch Praxisvorträge zu verschiedenen Aspekten der Bankgeschäfte.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben (Assignments) Diskussionen Gastvorträge Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1 Decision Theory vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den

	Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. mit Fragen in der Vorlesungssprache. Antworten auf Englisch oder auf Deutsch sind zulässig.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Decentralized Finance • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • FinTech • Kryptowährungen

Modulkennung:	MA-FBI 4(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Investment Banking und Kapitalmärkte
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Drobetz
Englische Übersetzung:	Investment Banking and Capital Markets
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen kritisch zu hinterfragen und das breite Spektrum der Aktivitäten von Investmentbanken zu erfassen. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Kapitalmärkten und Investmentbanking. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der Anwendung wissenschaftlicher Modelle und Methoden. Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen.
Inhalte	<p>Das Modul geht auf die vielfältigen Finanzierungsprobleme im Lebenszyklus von Unternehmen ein und stellt Lösungsansätze vor, die u.a. Prinzipal-Agenten-Probleme und institutionelle Nebenbedingungen berücksichtigen. Zunächst werden die notwendigen empirischen Methoden vorgestellt (insb. Ereignisstudien), um die Bewertungsrelevanz von Finanzierungsentscheidungen zu beurteilen. Im Anschluss werden institutionelle Grundlagen von Finanzmärkten und Ausgestaltungsmerkmale von Finanzsystemen diskutiert. Danach werden verschiedene Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen im Lebenszyklus analysiert. Im Mittelpunkt stehen Private-Equity- und Venture-Capital-Finanzierungen, Börsengänge, Kapitalerhöhungen, Emissionen von Anleihen und hybrider Wertpapiere, Unternehmenszusammenschlüsse und -übernahmen, Restrukturierungen sowie Corporate-Hedging-Entscheidungen.</p>
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung Diskussionen Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven• Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen• Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none">• Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)• Datenerhebung• Decentralized Finance• Empirische digitale Daten• Ethik und Data• FinTech• Kryptowährungen• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz• Praxis(nahe) Anwendungen
-----------------------------------	--

Modulkennung:	MA-FBI 5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Behavioral Finance
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Markus Nöth
Englische Übersetzung:	Behavioral Finance
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der experimentellen und empirischen Forschung im Bereich Behavioral Finance • Die Studierenden erlernen systematische Anomalien auf Finanzmärkten zu erkennen, um diese z.B. in der eigenen Entscheidungsfindung zu berücksichtigen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kompetenzen zum Transfer theoretischer und methodischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus der Investitions- und Finanzierungspraxis sowie auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur eigenständigen kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und aktueller Forschungsliteratur • Die Studierenden erlernen Fähigkeiten zur selbstständigen Entwicklung weiterführender Forschungsfragen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Ergebnisse ökonometrischer Analysen sinnvoll zu interpretieren und etwaige Limitationen zu erkennen
Inhalte	<p>In diesem Modul wird aufbauend auf der Theorie rationaler Erwartungen und der Beobachtungen von Marktanomalien analysiert, inwiefern individuelle Verhaltensweisen hierfür verantwortlich sein können. Im Fokus steht die Informationsaggregation in Märkten. Es wird u.a. folgenden Fragestellungen nachgegangen: Welche Anomalien können auftreten und welche Folgen haben diese für den Kapitalmarkt? Unter welchen Bedingungen können verschiedene Marktstrukturlösungen als Korrektiv dienen? Welche Auswirkungen hat die digitale Transformation und die veränderte Rolle der Zentralbanken auf die Informationsaggregation? Abgerundet wird die Vorlesung durch Praxisvorträge zu verschiedenen Aspekten der Behavioral Finance.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Gastvorträge • Sonstiges: Originalforschungspapiere aus Fachzeitschriften
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1 Decision Theory vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. mit Fragen in der Vorlesungssprache. Antworten auf Englisch oder auf Deutsch sind zulässig.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • FinTech

Modulkennung:	MA-FBI 6(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Insurance Economics
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Petra Steinorth
Englische Übersetzung:	Insurance Economics
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse zur Theorie der Versicherungsnachfrage und zu verschiedenen angebotenen Versicherungspolicen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen tiefgreifende Kenntnisse in der ökonomischen Modellierung von Versicherungsverträgen und der Nachfrage nach Versicherungsschutz Anhand wissenschaftlicher Publikationen lernen die Studierenden, sich kritisch mit Forschungsergebnissen auseinander zu setzen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden trainieren, ökonomische Fragestellungen zu abstrahieren und zu modellieren, um anhand des Modells ökonomisch relevante Aussagen treffen zu können <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über die Herausforderungen des nachhaltigen Versicherungsbetriebs unter gleichzeitiger Abwägung von verschiedenen Gerechtigkeitskonzepten Studierende verstehen wie Versicherungsentscheidungen Resilienz des Individuums und der Wirtschaft als ganzes beeinflussen
Inhalte	<p>Diese Veranstaltung befasst sich mit zentralen Konzepten der Theorie der Versicherungsnachfrage. Nach einem Überblick über die Grundzüge der Entscheidungstheorie wird die optimale Gestaltung von Versicherungsprodukten aus informationsökonomischer Sicht behandelt. Dafür werden Fragestellungen abstrahiert und ökonomisch modelliert. Als Referenzfall wird die optimale Risikoverteilung unter vollständiger Informationssymmetrie diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Principal-Agent-Problemen, die sich aus dem Informationsvorsprung der Versicherten ergeben. Die Vorlesung behandelt insbesondere adverse Selektion, Moral Hazard und Versicherungsbetrug, die fast jeden realen Versicherungsmarkt stark beeinflussen. Implikationen für die Produktgestaltung sowie die Interaktion zwischen Versicherungen und anderen Märkten werden analysiert.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung Aufgaben (Assignments) Digitale Interaktionen mit Lehrenden Diskussionen Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	MA-METH 1 Decision Theory sollte abgeschlossen sein oder parallel belegt werden

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)

<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen

Modulkennung:	MA-FBI 7(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Asset Management II
Modulverantwortung:	PD Dr. Hubert Dichtl
Englische Übersetzung:	Asset Management II
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eine Vielzahl der in der Veranstaltung Asset Management I behandelten Themen selbständig mit Hilfe der Programmiersprache Python umzusetzen. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Programmierkenntnisse sowie einen Einstieg in die Programmiersprache Python, - lernen das selbständige Erstellen von empirischen Studien im Bereich des Asset Managements mit Hilfe von Verfahren aus der Statistik, der Ökonometrie und der Optimierung, - erlangen Kenntnisse zur software-technischen Implementierung wissenschaftlicher Modelle und Methoden des Asset Managements, - erwerben Fähigkeiten zum Transfer der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse auf praxisrelevante Fragen der institutionellen Kapitalanlage.
Inhalte	<p>Dieses Modul basiert auf der Veranstaltung Asset Management I und empirische und praxisnahe Umsetzung der dort präsentierten Inhalte. Nach einer kompakten Einführung in die Programmiersprache Python werden ausgewählte Themen der Veranstaltung Asset Management I aufgegriffen und mit quantitativen Methoden einer empirischen Analyse unterzogen. Über die software-technische Umsetzung hinaus wird auch Methodenwissen in diesen Bereichen vermittelt. Die thematische Gliederung der Veranstaltung orientiert sich an der Veranstaltung Asset Management I.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) mit integrierten Studienleistungen zu empirischen Fragestellungen (Gesamtumfang 3 SWS),
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul MA-FBI6 Asset Management I sowie Beherrschung der Kenntnisse, die im Methoden-Modul MA-METH1 Decision Theory vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	In die Vorlesung sind empirische Studienleistungen integriert. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung als 60-minütige Klausur am Ende der Veranstaltung statt. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester

Modulkennung:	MA-FBI-8(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Selected Topics in Risk Management and Insurance
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Steinorth
Englische Übersetzung:	Selected Topics in Risk Management and Insurance
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme aus den Bereichen Risikomanagement und Versicherung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld theoretische und methodische Kenntnisse auch anhand von ausgewählter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Risikomanagements und von Versicherungen
Lehrformen	Vorlesung/ Übung oder interaktive Lehrformen, wie z.B. Gruppengespräche und –diskussionen (4 SWS) nach Ankündigung zu Beginn des Semesters
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung Aufgaben (Assignments) Digitale Interaktionen mit Lehrenden Diskussionen Exkursion (z.B. Firmenbesuche) Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausur findet in der angekündigten Unterrichtssprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Empirische digitale Daten

Modulkennung:	MA-FBI 9(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Current Topics in Banking and Behavioral Finance
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Markus Nöth
Englische Übersetzung:	Current Topics in Banking and Behavioral Finance
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme im Bereich Finanzierung, Banken und Versicherung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, • erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kompetenzen zum Transfer theoretischer und methodischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus der Investitions- und Finanzierungspraxis sowie auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur eigenständigen kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und aktueller Forschungsliteratur • Die Studierenden erlernen Fähigkeiten zur selbstständigen Entwicklung weiterführender Forschungsfragen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Ergebnisse ökonometrischer Analysen sinnvoll zu interpretieren und etwaige Limitationen zu erkennen
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Banking und Behavioral Finance
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Projekte (individuell) • Sonstiges: Originalforschungspapiere aus Fachzeitschriften
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1 Decision Theory vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet i. d. R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Bei Ankündigung anderer Prüfungsbedingungen oder -bestandteile, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Blockchain • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • FinTech

Modulkennung:	MA-FBI 10(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Selected Topics in Corporate and Ship Finance
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Drobetz
Englische Übersetzung:	Selected Topics in Corporate and Ship Finance
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen spezielle und aktuelle Probleme im Bereich Finanzierung, Banken und Versicherung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, • erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, • lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, • lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Unternehmens- und Schiffsfinanzierung
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<p>Die Modulprüfung findet i.d.R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Bei Ankündigung anderer Prüfungsbedingungen oder -bestandteile, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-FBI 11(E) Wahlpflichtmodul Seminar Schwerpunktfach Finanzierung, Banken und Versicherung Abwechselnd alle Professuren des Schwerpunktes FBI Seminar on Finance and Insurance
Qualifikationsziele	Fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen Finanzierung, Banken und Versicherungen Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen • Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen • Die Studierenden können unter Einbindung statistischer Methoden und Software (z. B. R, STATA) ihre analytische Kompetenz im Bereich der Datenanalyse erweitern und vertiefen Sozialverantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über die Herausforderungen von nachhaltigen, gerechten Versicherungs- und Finanzierungsprodukten (ESG) Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf vertiefter Kenntnisse bauen die Studierenden die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus Weltoffenheit <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bearbeiten Fragestellungen zu international relevanten Fragestellungen anhand international veröffentlichter Literatur • Anhand von interaktiven Vorträgen und Diskussionen in (internationalen) Gruppen erlernen die Studierenden interdisziplinäre und weltoffene Ansätze und Sichtweisen
Inhalte	Die Studierenden untersuchen aktuelle Fragestellungen aus der Finanzierungs- und Versicherungslehre unter Verwendung der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und von Kapitalmarktdaten. Sie erlernen dabei eine systematische, problemlösungsorientierte Vorgehensweise und die anschließend notwendige nachvollziehbare Vermittlung der erzielten Ergebnisse.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Fallstudien • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Empfohlen wird der vorherige Besuch mindestens eines M. Sc.-Wahlpflichtmoduls

	des Lehrstuhls, an dem das Seminar angeboten wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit und einem Referat sowie ggf. einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur. Die konkrete Prüfungsart sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen. Die Prüfungsleistungen können in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft • Studierende arbeiten in internationalen Gruppen zusammen
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen

	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitalisierungsfallstudien • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • FinTech

	<ul style="list-style-type: none">• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz• Praxis(nahe) Anwendungen• Programmierung• Software: Datenanalyse• Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
--	--

Modulkennung:	MA-FBI 12(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Consumer Finance
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Nöth
Englische Übersetzung:	Consumer Finance
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der experimentellen und empirischen Forschung im Bereich Consumer Finance • Die Studierenden erlangen die Fähigkeit systematische Verhaltensabweichungen im Finanzkontext zu erkennen und dadurch Fehler bei der Entscheidungsfindung zu vermeiden <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kompetenzen zum Transfer theoretischer und methodischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus der Investitions- und Finanzierungspraxis sowie auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen • Die Studierenden trainieren die Fähigkeit zur eigenständigen kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und aktueller (Original-) Forschungsliteratur • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung weiterführender Forschungsfragen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Ergebnisse ökonometrischer Analysen sinnvoll zu interpretieren und etwaige Limitationen zu erkennen
Inhalte	<p>In diesem Modul werden verschiedene individuelle Entscheidungssituationen im Finanzkontext aus den Bereichen Kapitalanlage, Kredit und Versicherung anhand von Originalforschungsaufsätzen aus den führenden Fachzeitschriften analysiert. Neben empirischen Studien werden sowohl die Ergebnisse von Labor- als auch von Feldexperimenten verwendet, um auch die methodischen Unterschiede und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten zu verdeutlichen. Neu(er)e unternehmerische Lösungsansätze im Kontext der digitalen Transformation und deren Konsequenzen bilden jeweils den thematischen Abschluss der Vorlesungseinheiten.</p> <p>Abgerundet wird die Vorlesung durch Praxisvorträge zu verschiedenen Aspekten individueller Finanzentscheidungen.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Gastvorträge • Sonstiges: Originalforschungspapiere aus Fachzeitschriften
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Grundlagen, die im Methoden-Modul MA-METH 1 Decision Theory vermittelt werden. Diese Kenntnisse könnten auch parallel zur Vorlesung erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Finanzierung, Banken und Versicherung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. mit Fragen in der Vorlesungssprache. Antworten auf Englisch oder auf Deutsch sind zulässig.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • FinTech

2.3. Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen (MA-MiG)

2.3.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen

Modultyp	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA – MiG 1(E)	Krankenversicherungsmanagement	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 2(E)	Strategisches Management in Krankenhäusern	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 3(E)	Health Economic Evaluation	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 4(E)	Pharmabetriebslehre	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 5(E)	Aktuelle Probleme des Managements im Gesundheitswesen	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS)		
	MA – MiG 6(E)	Seminar Management im Gesundheitswesen	6 ECTS	i. d. R. jedes Semester mit wechselnden Themen
		Seminar (2 SWS)		

Im Masterschwerpunktfach Management im Gesundheitswesen (MA-MiG) sind Module im Umfang von 24 ECTS zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.

Maximal 12 ECTS können aus anderen Schwerpunktfächern querangerechnet werden. Folgende Module können für das Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen querangerechnet werden:

- G1 Health Economics (M.Sc. Health Economics & Health Care Management)
- MA-METH 10 Machine Learning with Applications in Economics and Business Administration
- MA-FBI 6 Insurance Economics
- MA-UFÜ 4 Customer Centricity
- MA-MA 3 Customers und Markets
- MA-OSCM 1 Quantitative Analyse von Geschäftsprozessen

2.3.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen

Modulkennung:	MA - MiG 1(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Krankenversicherungsmanagement
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jonas Schreyögg
Englische Übersetzung:	Health Insurance Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden mit den zentralen Fragen und Besonderheiten des Managements in Krankenversicherungen sowie mit den Beziehungen der Krankenversicherungen zu den anderen Akteuren des Gesundheitswesens vertraut gemacht. • Die Studierenden erlernen ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche in Krankenversicherungen. • Die Studierenden erlernen ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche in Krankenversicherungen.
Inhalte	<p>Im Rahmen dieser Vorlesung werden zunächst die wichtigsten gesetzlichen und strukturellen Charakteristika der Märkte für gesetzliche und private Krankenversicherungen herausgearbeitet. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem deutschen Markt, es erfolgt aber auch eine explizite Einordnung in den internationalen Kontext. Anschließend werden ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche von Krankenversicherungen erläutert. Dabei wird neben den Bereichen Marketing, Controlling und Finanzmanagement insbesondere auf das Leistungsmanagement (z. B. Vertrags- und Versorgungsmanagement) von Krankenversicherungen eingegangen. Im Rahmen des Leistungsmanagement stehen insbesondere neue Versorgungsformen (z.B. Disease Management Programme) im Vordergrund.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausur findet in deutscher Sprache statt. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebenen Literaturempfehlungen und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten.</p>

Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empirische digitale Daten • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA – MiG 2(E) Wahlpflichtmodul Strategisches Management in Krankenhäusern Prof. Dr. Eva-Maria Wild Strategic Management in Hospitals
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben theoretische, konzeptionelle sowie praxisrelevante Kenntnisse aus dem Bereich Strategisches Management in Krankenhäusern. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlernen, aktuelle krankenhausspezifische Besonderheiten sowie Problemstellungen im Management von Krankenhäusern zu analysieren und unter Berücksichtigung bestehender Konzepte zu bewerten. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlernen eine Vielzahl von Instrumenten zur Entscheidungsunterstützung, die sie in die Lage versetzen, selbständig Managemententscheidungen im Bereich strategisches Krankenhausmanagement zu treffen. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlernen Fragestellungen anhand von wissenschaftlichen Studienergebnissen kritisch zu reflektieren, empirische Studien zu analysieren sowie Studienergebnisse zu interpretieren und kritisch zu diskutieren. Studierende üben wissenschaftliche Fragestellungen sowie Forschungsansätze zu Herausforderungen im Bereich Krankenhausmanagement eigenständig zu entwickeln.
Inhalte	Die Veranstaltung soll dem Erwerb von Managementkompetenzen und wissenschaftlichen Kompetenzen dienen. Die Studierenden sollen Anreize, Herausforderungen und Problemstellungen im Krankensektor verstehen und Lösungsansätze entwickeln und anwenden können. Hierzu werden zunächst die Rahmenbedingungen der stationären Versorgung sowie die Krankenhausplanung/ -finanzierung thematisiert. Darauf aufbauend sollen die Studierenden den Einsatz von Managementinstrumenten unter den strukturellen Besonderheiten des Krankenhausmarktes erlernen. Zur Förderung wissenschaftlicher Kompetenzen sollen die Studierenden wissenschaftliche Studien vergleichen sowie das methodische Vorgehen zur Beantwortung potentieller Forschungsfragen beschreiben und bewerten lernen. Im Rahmen von Fallstudien, Gastvorträgen oder Workshops erhalten die Studierenden einen Einblick in die betriebswirtschaftlichen Abläufe und Managementherausforderungen eines Krankenhauses und werden im Umgang mit Herausforderungen wie Kostendruck, Digitalisierung, Personalmangel im Gesundheitswesen geschult.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben (Assignments) Digitale Interaktionen mit Lehrenden Digitale Interaktionen zwischen Studierenden Diskussionen Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) Projekte (Gruppen)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse über das deutsche Gesundheitswesen, insbesondere stationäre Versorgung. Empfohlen wird zudem der vorherige oder zeitgleiche Besuch des Moduls „Methoden der empirischen Forschung“.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausur findet in deutscher Sprache statt. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebenen Literaturempfehlungen und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Weitere Prüfungsformen (je nach Teilnehmenden Anzahl), werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben: Referat (20%) + Klausur (80%)
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt. <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen

	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA – MiG 3(E) Wahlpflichtmodul Health Economic Evaluation Prof. Dr. Tom Stargardt Health Economic Evaluation
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Methoden und Techniken zur ökonomischen Bewertung von Leistungen und Produkten des Gesundheitsmarktes • Die vorgestellten Verfahren basieren sowohl auf der betriebswirtschaftlichen Kosten- und Leistungsrechnung als auch auf empirisch-sozialwissenschaftlichen Methoden der Datenerfassung. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die vermittelten Verfahren dienen der Entscheidungsunterstützung bei Managemententscheidungen in verschiedenen Leistungsbereichen, z.B. Versicherungen bei der Entscheidung über die Erstattung neuer Technologien, Pharmaunternehmen bei der Markteinführung von neuen Arzneimitteln oder Krankenhäusern beim Kauf von Medizintechnikgeräten. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern die Fähigkeiten zur Anwendung methodischer Konzepte auf konkrete gesundheitsökonomische Fragestellungen • Die Studierenden bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur, insbesondere zur Modellierung von Krankheitspfaden, aus. Sozialverantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen in Bezug auf den Wert von Gesundheit. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen die Kompetenzen zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • In der Veranstaltung „Gesundheitsökonomische Evaluation“ erfolgt neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zur Bewertung von Innovationen im Gesundheitswesen (VL) auch die praktische Anwendung des gelernten Wissens (UE). • Die Veranstaltung behandelt ausführlich die Erfassung und Bewertung von Kosten, von klinischen Parametern zur Messung von Ergebnisqualität und gibt eine Einführung in die Messung von Lebensqualität. • Außerdem wird die Verwendung dieser Größen im Rahmen von Kostenstudien, Kosten-Wirksamkeits-Analysen, Kosten-Nutzwert-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen vermittelt. • Dabei erhalten die Studierenden auch einen vertieften Einblick in die Modellierung von Krankheitsverläufen mit Entscheidungsbäumen oder im Rahmen von Markov-Modellen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Fallstudien

	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige oder parallele Besuch des Moduls Methoden der empirischen Forschung wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausur wird in englischer Sprache gestellt, kann aber wahlweise in Deutsch oder Englisch bearbeitet werden.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:

	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA – MIG 4(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Pharmabetriebslehre
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Tom Stargardt
Englische Übersetzung:	Pharmaceutical Markets & Market Access
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen das Umfeld der pharmazeutischen Industrie kennen und entwickeln ein Bewusstsein für das komplexe Beziehungsgeflecht der verschiedenen Stakeholder. • Die Studierenden lernen eine Vielzahl von Methoden / Konzepte zum erfolgreichen Umgang mit den marktspezifischen Besonderheiten und Erfordernissen kennen. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden üben den Einsatz ausgewählter Instrumente / Konzepte zur Lösung von industriespezifischen Problemen. • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der erworbenen Kenntnisse auf ähnlich gelagerte Fallkonstellationen. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Fragen.
Inhalte	<p>Die Veranstaltung „Pharmabetriebslehre“ behandelt umfassend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Marktumfeld von Pharmaunternehmen, die Organisation und die Steuerung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Pharmaunternehmen, • das strategische und operative Marketing in Pharmaunternehmen (Produktpositionierung, Pricing, Umgang mit restriktiven, Erstattungsmechanismen bezüglich der Erstattung von Arzneimitteln, Kommunikationsstrategien) und • die Distribution von Arzneimitteln.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration):</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausursprache ist deutsch.</p> <p>Zusätzliche Leistungen wie z.B. die Hausarbeit (ca. 5. Seiten) und/oder Referat zum Thema der Hausarbeit können nach Ankündigung zu Beginn der Vorlesung Bestandteil</p>

	der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)

Modulkennung:	MA - MiG 5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Aktuelle Probleme des Managements im Gesundheitswesen
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen
Englische Übersetzung:	Current Problems of Health Care Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme des „Management im Gesundheitswesen“ aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des „Management im Gesundheitswesen“.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> Diskussionen Gastvorträge
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet i. d. R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt; es sei denn, zu Beginn der Veranstaltung werden andere Prüfungsbedingungen oder -bestandteile angekündigt. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester

Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen

Modulkennung:	MA - MiG 6(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Seminar Management im Gesundheitswesen
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktes Management im Gesundheitswesen
Englische Übersetzung:	Seminar Health Care Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen MA - MiG 1 bis 4 vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Management im Gesundheitswesen und Gesundheitsökonomie. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit an. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeit an.
Inhalte	Die konkreten Seminarthemen ergeben sich aus aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Management im Gesundheitswesen und Gesundheitsökonomie. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Diskussionen Software: Datenanalyse
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Vorlesungsmoduls „Methoden der Empirischen Sozialforschung“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Vorlesungsmodul aus dem Schwerpunktfach „Management im Gesundheitswesen“.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Management im Gesundheitswesen im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht. Deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher Sprache in Form einer Hausarbeit mit einem Referat zum Thema der Hausarbeit statt. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Klausur können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester

Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Empirische digitale Daten • Software: Datenanalyse

2.4. Schwerpunktfach Marketing (MA-MA)

2.4.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Marketing

Modul-typ	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA-MA 1(E)	eBusiness	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 2(E)	Verkaufsförderungsmanagement	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 3(E)	Customers and Markets	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 4(E)	Markenpolitik	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 5(E)	Seminar Marketing	6 ECTS	i. d. R. jedes Semester
		Seminar (2 SWS)		
	MA-MA 6(E)	Aktuelle Probleme im Marketing A	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot, i. d. R. im SoSe
		unterschiedliche Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)		
	MA-MA 7(E)	Aktuelle Probleme im Marketing B	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot, i. d. R. im WiSe
		unterschiedliche Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)		
	MA-MA 8(E)	Kolloquium Marketing	6 ECTS	i. d. R. jedes Semester
		Kolloquium (2 SWS)		
	MA-MA 9(E)	Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung A	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot, i. d. R. im SoSe
		unterschiedliche Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)		
MA-MA 10(E)	Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung B	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot, i. d. R. im WiSe	
	unterschiedliche Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)			
<p>Im Bereich „Marketing“ sind Module im Umfang von 24 ECTS nach Wahl der Studierenden zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktächer ist ein Seminar zu absolvieren.</p> <p>Maximal 12 ECTS können aus anderen Schwerpunktächern querangerechnet werden. Folgende Module können aus anderen Schwerpunktächern für das Schwerpunktfach Marketing querangerechnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MA-METH 11 Quantitative Methods for Business and Management 				

- MA-FBI2 Corporate Risk Management
- MA-FBI6 Insurance Economics
- Module folgender Schwerpunktfächer, außer Seminare
 - o Business Analytics (MA-BA)
 - o Management im Gesundheitswesen (MA-MiG)
 - o Operations and Supply Chain Management (MA-OSCM)
 - o Unternehmensführung (MA-UFÜ)

2.4.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Marketing

Modulkennung:	MA-MA 1(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	eBusiness
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Michel Clement
Englische Übersetzung:	eBusiness
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Marketing-Management in interaktiven Medien. • Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische, konzeptionelle sowie technische Kenntnisse der Besonderheiten des E-Commerce. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden üben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse der Besonderheiten des E-Commerce. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten aus. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihrer analytischen Fähigkeiten aus.
Inhalte	<p>Die Vorlesung besteht aus sechs Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die technischen und marktspezifischen Besonderheiten des Agierens in interaktiven Medien (Internet, Interaktives Fernsehen etc.) werden eingegangen. 2. Der Abschnitt beschäftigt sich mit dem Kundennutzen im eCommerce. 3. Die zentralen ökonomischen Theorien (z. B. Netzeffekte) werden diskutiert, um so die theoretische Basis zu legen. 4. Der Abschnitt beschäftigt sich mit den Geschäftsmodellen und Erfolgsfaktoren im Online-Geschäft. 5. Der Fokus liegt auf Kundenmanagement, da im eBusiness durch technische Besonderheiten sehr viele Kundendaten systematisch abgelegt und analysiert werden können. 6. Abschließend werden die Marketing-Instrumente hinsichtlich ihrer Besonderheit für das eBusiness analysiert. <p>Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff einerseits durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und andererseits anhand von Übungsaufgaben vertieft.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Projekte (Gruppen)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Der Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Trotzdem werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik und Mathematik empfohlen, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.; oder eine mündliche Prüfung.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS und (digitale) Technologien • ERS in der Praxis • "Social business" (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge aus dem Praxis • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Software: Datenanalyse

Modulkennung:	MA-MA 2(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Verkaufsförderungsmanagement
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Karen Gedenk
Englische Übersetzung:	Sales Promotion Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die komplexen Wirkungen von Verkaufsförderungsmaßnahmen im Spannungsfeld der Ziele von Herstellern und Händlern. • Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Theorien zur Verkaufsförderung. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen die Kompetenz zur eigenständigen Reflexion der wissenschaftlichen Verkaufsförderungsliteratur aus. • Die Studierenden lernen, Problemstellungen des Verkaufsförderungsmanagements zu abstrahieren und zu konzeptualisieren. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben analytische Fähigkeiten zur Messung des Erfolgs von Verkaufsförderung. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Verkaufsförderung auf Managementfragen. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, die ethischen Konsequenzen von Verkaufsförderungsmaßnahmen zu reflektieren. <p>Weltoffenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden trainieren Fähigkeiten zum Verkaufsförderungsmanagement in einem internationalen Kontext.
Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt strategische und operative Entscheidungen im Verkaufsförderungsmanagement. Auf der Grundlage von ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Theorien werden Formen und Wirkungen von Verkaufsförderungsmaßnahmen erörtert sowie Methoden zur Messung des Erfolgs von Verkaufsförderungsmaßnahmen dargestellt. Des Weiteren werden Befunde zum Erfolg von Preis-Promotions (z. B. Sonderangebote, Coupons) und Nicht-Preis-Promotions (z. B. Displays, Produktzugaben) dargestellt.</p> <p>In der Übung wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben, Praxisbeispielen und der gründlichen Diskussion wissenschaftlicher Forschung zur Verkaufsförderung vertieft.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Sonstiges: Quizzes
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in Marketing und Marktforschung, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen

Themengebiete:

- Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten)
- Datenerhebung
- Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul
- Empirische digitale Daten

Modulkennung:	MA-MA 3(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Customers and Markets
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Mark Heitmann
Englische Übersetzung:	Customers and Markets
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des Kundenverhaltens. • Die Studierenden lernen, theoretische Überlegungen empirisch zu überprüfen, strukturierte Hypothesen aufzustellen, alternative Theorien gegeneinander zu testen und verschiedene empirische Befunde miteinander zu verknüpfen und geeignet gesamthaft zu interpretieren. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Marktentwicklungen zu interpretieren und zu antizipieren. • Die Studierenden verstehen, wie unternehmerische Maßnahmen Kundenpräferenzen und das Entscheidungsverhalten von Kunden beeinflussen. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten aus. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbstständigen Gestaltung, Analyse und geeigneten Interpretation verhaltenswissenschaftlicher Experimente.
Inhalte	<p>Die Vorlesung besteht aus fünf Bereichen, die jeweils sowohl theoretische Komponenten als auch angewandte Experimente beinhalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Theorien und Methoden der verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie. 2. Das Wettbewerbsumfeld. 3. Die Produktdarbietung und der Entscheidungskontext. 4. Emotionen in der Entscheidungsfindung. 5. Sequenzen von Kaufentscheidungen. <p>Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff einerseits durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und andererseits anhand von Übungsaufgaben vertieft.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Online Experimente • Gruppenarbeit
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Der Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Trotzdem werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik und Mathematik empfohlen, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. oder eine mündliche Prüfung.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gast- und/ oder Videobeiträge internationaler Wissenschaftler • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt <p>Themengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven, u.a. zur Bedeutung und Untersuchung kultureller Unterschiede bei der Entscheidungsfindung
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasierte Identifikation möglicher ERS-Problemfelder • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Diskussion anhand von Fallbeispielen während der Vorlesung • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion) • Marketing zwischen Kundenorientierung und Kundenmanipulation, Nudging von Konsumenten • Vermarktung nachhaltiger Konzepte
Transfer/ Praxisbezug	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge aus der Praxis • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Fallstudien • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Theorien auf praktische Marktgegebenheiten
Digitalisierung/E-Learning	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online Experimente

- Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen
- Kurs- und/oder Lesematerialien zur Rolle der Digitalisierung
- Entscheidungsorientierte Webseitenanalysen

Themengebiete:

- Digitale bzw. soziale Medien
- Entscheidungsorientierte Gestaltung von Mass Customization
- Empirische digitale Daten, insbesondere A/B Testing von digitalen/ interaktiven Angeboten

<p>Modulkennung: MA-MA 4(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Markenpolitik Modulverantwortung: Prof. Dr. Henrik Sattler Englische Übersetzung: Brand Policy</p>	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich Markenpolitik, d. h. des systematischen und wertorientierten Managements des Vermögensgegenstands Marke. • Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische, konzeptionelle sowie technische Kenntnisse der verschiedenen Markenbewertungsverfahren. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten aus. • Die Studierenden wenden wissenschaftliche Methoden auf praktische Fragestellungen an. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre analytischen Fähigkeiten aus. • Qualifikationsziel beschreiben [Freitext] <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen Strategien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertieft kennen. • Die Studierenden erwerben und trainieren Fähigkeiten kritischer Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur.
Inhalte	<p>Die Vorlesung besteht aus vier Teilen. Im ersten Teil wird die besondere Relevanz von Marken aus der Unternehmens- und Konsumentensicht erörtert, und es werden rechtliche Grundlagen der Markenpolitik behandelt. Im zweiten Teil werden unterschiedliche markenstrategische Alternativen systematisiert und diskutiert. Im dritten Teil wird die Markenpolitik aus Sicht des Handels behandelt. Der vierte Teil thematisiert die Aufgaben, Methoden und praktischen Probleme der nicht-monetären und monetären Bewertung von Marken.</p> <p>Übung: Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsstoffs anhand von Übungsaufgaben, Praxisbeispielen und/oder Fallstudien.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Klausurtrainer • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Projekte (Gruppen)

Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Der Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Trotzdem werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik und Mathematik empfohlen, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien

	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Empirische digitale Daten

Modulkennung:	MA-MA 5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Seminar Marketing
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing
Englische Übersetzung:	Seminar Marketing
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themen aus dem gesamten Bereich des Marketing, die zur Analyse aktueller Problemstellungen eingesetzt werden. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeit an. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen Strategien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertieft kennen. Die Studierenden wenden Strategien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit und deren Präsentation an. Die Studierenden erwerben und trainieren Fähigkeiten kritischer Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur zur Entwicklung eigener Forschungsfragestellungen. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themen aus dem ganzen Gebiet des Schwerpunktfachs Marketing.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben (Assignments) (Computergestützte) Simulationen/Spiele Digitale Interaktionen zwischen Studierenden Diskussionen Exkursion (z.B. Firmenbesuche) Gastvorträge Multimedia-Materialien Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) Projekte (Gruppen) Projekte (individuell) Software: Datenanalyse Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) Software: Shiny-Apps Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch von mindestens zwei vertiefenden Marketing-Vorlesungen (Module MA-MA 1(E) bis MA-MA 4(E))

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar als Seminar modul für das Schwerpunktfach Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit und einem Referat sowie ggf. einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur. Die konkrete Prüfungsart sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)

	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Projektarbeiten • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Programmierung • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Sonstige

Modulkennung: MA-MA 6(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Aktuelle Probleme im Marketing A Modulverantwortung: Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing Englische Übersetzung: Current Issues in Marketing A	
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs Marketing aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. • Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. • Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre analytischen Fähigkeiten aus.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Marketing.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. In deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt).
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Gemeinsames Modul mit internationalem(n) Partner(n) • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Modul wird von einer/einem internationalen Gastwissenschaftler:in oder Dozent:in unterrichtet • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis

	<ul style="list-style-type: none"> • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Dokumentation • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz• Praxis(nahe) Anwendungen• Programmierung• Software: Datenanalyse• Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)• Software: Shiny-Apps |
|--|---|

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-MA 7(E) Wahlpflichtmodul Aktuelle Probleme im Marketing B Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing Current Issues in Marketing B
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs Marketing aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. • Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. • Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre analytischen Fähigkeiten aus.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Marketing. ?
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. In deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt).
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Gemeinsames Modul mit internationalem(n) Partner(n) • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Modul wird von einer/einem internationalen Gastwissenschaftler:in oder Dozent:in unterrichtet • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis

	<ul style="list-style-type: none"> • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Dokumentation • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz

	<ul style="list-style-type: none">• Praxis(nahe) Anwendungen• Programmierung• Software: Datenanalyse• Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)• Software: Shiny-Apps
--	---

Modulkennung:	MA-MA 8(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Kolloquium Marketing
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing
Englische Übersetzung:	Kolloquium Marketing
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bereiten sich gezielt auf die Masterarbeit vor. • Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Theorien zum Marketing. • Die Studierenden bauen die Kompetenz zur eigenständigen Reflexion der wissenschaftlichen Marketingliteratur aus. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben analytische Fähigkeiten zu Messung des Erfolgs von Marketing-Maßnahmen. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Marketing auf Managementfragen.
Inhalte	Die Inhalte dieses Kolloquiums werden vor Beginn der Veranstaltung zwischen Lehrenden und Studierenden individuell abgesprochen und in der Regel schriftlich fixiert.
Lehrformen	Gemäß individueller Absprache.
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der Besuch von Mindestens zwei vertiefenden Marketing-Vorlesungen (Module MA-MA 1(E) – MA-MA 4(E))
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die konkreten Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung und die Sprache der Modulprüfung werden zusammen mit den Inhalten individuell abgesprochen und i. d. R. spätestens zu Beginn des Kolloquiums schriftlich fixiert. Falls die Teilnahme an den Seminaren abgesprochen wird, kann Anwesenheitspflicht verabredet werden.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester
Dauer	ein Semester

Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Gemeinsames Modul mit internationalem(n) Partner(n) • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Programmierung • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige
--	---

Modulkennung:	MA-MA 9(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung A
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing
Englische Übersetzung:	Current Issues of Business Start-Ups A
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme von Unternehmensgründungen aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. • Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre analytischen Fähigkeiten aus.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich Unternehmensgründungen.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)

	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Programmierung • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige

Modulkennung:	MA-MA 10(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung B
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing
Englische Übersetzung:	Current Issues of Business Start-Ups B
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme von Unternehmensgründungen aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. • Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre analytischen Fähigkeiten aus.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich Unternehmensgründungen.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Marketing im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)

	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse,-mining (strukturierte Daten) • Datenanalyse,-mining (unstrukturierte Daten) • Datenerhebung • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Programmierung • Software: Datenanalyse • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Shiny-Apps • Software: Sonstige

2.5. Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management (MA-OSCM)

2.5.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management

Typ	Akronym	Titel	ECTS	Angebots-häufigkeit
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA-OSCM 1(E)	Quantitative Analyse von Geschäftsprozessen	6 ECTS	i. d. R. im WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 2(E)	Matching Supply and Demand: Supply Chain Management	6 ECTS	i. d. R. im SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 3(E)	Advanced Topics in Operations Research	6 ECTS	i. d. R. im SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 4(E)	Applied Optimization	6 ECTS	i. d. R. im WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 5(E)	Seminar OSCM	6 ECTS	i. d. R. im SoSe
		Seminar (2 SWS)		
	MA-OSCM 6(E)	Fortgeschrittenen-Kolloquium zum OSCM	6 ECTS	unregelmäßig
		Kolloquium (2 SWS)		
	MA-OSCM 7(E)	Ausgewählte Probleme des OSCM	6 ECTS	unregelmäßig
		Vorlesung oder interaktive Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)		
	MA-BA 5(E)	Choice Based Optimization	6 ECTS	i. d. R. im WiSe
	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			

Im Masterschwerpunktfach Operations & Supply Chain Management (MA-OSCM) sind Module im Umfang von 24 ECTS zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.

Maximal 6 ECTS können für Module aus anderen Schwerpunktfächern gemäß der nachfolgenden Liste querangerechnet werden:

- Sämtliche Module aus dem Bereich Methoden dieses Modulhandbuches
- MA-FBI 5 Behavioral Finance
- MA-MA 1 eBusiness
- MA-MA 2 Verkaufsförderungsmanagement
- MA-MiG 2 Strategisches Management in Krankenhäusern
- MA-METH 10 Machine Learning with Applications in Economics and Business Administration

2.5.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management

Modulkennung:	MA-OSCM 1(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Quantitative Analyse von Geschäftsprozessen
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Malte Fliedner
Englische Übersetzung:	Quantitative Business Process Analysis and Optimization
Qualifikationsziele	<p>Fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb ausgewählter und vertiefter Kenntnisse in der Analyse und Optimierung zentraler Geschäftsprozesse aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Distribution und Absatz <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen des Transferprozesses von theoretischen Erkenntnissen hin zu betrieblichen Anwendungen anhand ausgewählter Beispiele • Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Entwicklung von weiterführenden, wissenschaftlichen Fragestellungen <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Instrumenten zur Analyse stochastischer und dynamischer Prozesse • Erlangen von Kompetenzen in der Modellierung und Lösung fortgeschrittener deterministischer und stochastischer Entscheidungsprobleme <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ableiten von Handlungsempfehlungen und Managementimplikationen für die Gestaltung zentraler Geschäftsprozesse
Inhalte	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse und Optimierung zentraler Geschäftsprozesse unter Berücksichtigung der dort eingesetzten Bestände und Ressourcen. Neben der Vermittlung von Formalmodellen, z.B. aus den Bereichen der Warteschlangentheorie, der statistischen Prozesskontrolle sowie der deterministischen und stochastischen Optimierung, werden Managementimplikationen zur Ausgestaltung von Geschäftsprozessen abgeleitet und diskutiert.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse sollte abgeschlossen sein oder parallel belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Operations and Supply Chain Management im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden.</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • ERS und (digitale) Technologien
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Studierende üben Anwendung von Software Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-OSCM 2(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Matching Supply and Demand: Supply Chain Management
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Guido Voigt
Englische Übersetzung:	Matching Supply and Demand: Supply Chain Management
Qualifikationsziele	<p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlangen und üben von vertieften theoretischen und konzeptionellen Kenntnissen im Bereich des Supply Chain Managements • Erkennen komplexer Abwägungsentscheidungen und Zielinterdependenzen im Supply Chain Management <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlangen von Kenntnissen in der sicheren Anwendung von Methoden zur Lösung stochastischer und deterministischer Optimierungsprobleme unter zur Hilfenahme von Softwarepaketen, <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, • Ausbau der Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion von aktueller Forschungsliteratur • Erwerben von Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen
Inhalte	Supply Network Design Bestandsmanagement in Supply Chains
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab) • Software: Sonstige
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse zuvor zu belegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Operations and Supply Chain Management im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS

Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Programmierung • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA OSCM 3(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Advanced Topics in Operations Research
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann
Englische Übersetzung:	Advanced Topics in Operations Research
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training analytischer und argumentativer Fähigkeiten <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz bei der algorithmischen Umsetzung von quantitativen Lösungsansätzen <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb ausgewählter Kenntnisse aus dem Bereich des Operations Research
Inhalte	<p>Eine Auswahl typischer methodischer Inhalte des Operations Research mit den zugehörigen betrieblichen Anwendungen wie etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungen der linearen Optimierung • Nichtlineare Optimierung • Dualität • Ganzzahlige Optimierung • Komplexitätstheorie • Optimierung unter Unsicherheit
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Multimedia-Materialien • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse zuvor zu belegen. Kenntnisse in dem Umfang, wie sie in dieser Vorlesung vermittelt werden, sollten beherrscht werden.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Operations and Supply Chain Management im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.</p> <p>Im zweiten Termin wird in aller Regel eine mündliche Prüfung statt der Klausur angeboten.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS

Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Programmierung • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-OSCM 4(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Applied Optimization
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Knut Haase
Englische Übersetzung:	Applied Optimization
Qualifikationsziele	<p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen Transport, Verkehr und Logistik • Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Optimierungssoftware zur Lösung von Problemen <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle betriebswirtschaftliche Fragen und Problemstellungen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen
Inhalte	<p>Die Vorlesung wiederholt anfangs einige Grundlagen und behandelt im Anschluss aktuelle Probleme aus der Praxis. Die Schwerpunkte liegen auf den folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Graphentheorie • Modellierung von Logistik-Netzwerken • Planung von Transport- und Distributionsnetzwerken • Modellierung von Standort- und Distriktproblemen • Planung von Verkehrslinien, Fahrplänen und Fahrzeugumläufen • Angewandte Modellierungen aus Praxisprojekten • Anwendung von algebraischen Modellierungssprachen <p>Die Übungen finden parallel zu den Vorlesungen statt. Es werden die Inhalte aus der Vorlesung vertieft sowie Modelle aus der Vorlesung auf praktischen Datensätzen mittels einer algebraischen Modellierungssprache angewandt.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Lehrbuch/Skript • Sonstiges: Software GAMS
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul MA-METH 2(E) Methoden der Entscheidungsanalyse sollte abgeschlossen sein oder zumindest parallel belegt werden. Die Inhalte werden als bekannt vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Operations and Supply Chain Management im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) und sollte im 3. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die Klausur findet am Ende der Veranstaltung in der Unterrichtssprache statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	Lehrmethoden und Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/ E-Learning	Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Praxis(nahe) Anwendungen

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Programmierung• Sonstiges: Software GAMS |
|--|---|

Modulkennung:	MA-OSCM 5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Seminar Operations & Supply Chain Management
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs O&SCM
Englische Übersetzung:	Seminar Operations & Supply Chain Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Erarbeiten eines gestellten Themas auf Basis der in einer der Vorlesungen aus den Wahlpflichtmodulen des Schwerpunkts, die dem Seminar in der Regel zeitlich vorangeht und dem Seminar zugrunde liegt, erworbenen Kenntnis <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen und Training komplexer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Erlernen und Üben, eine Seminararbeit über das erarbeitete Thema abzufassen und zu erstellen, die den Grundsätzen des wissenschaftlichen Arbeitens genügt • Vorstellen und Vertreten des Themas in einem Seminarvortrag mit anschließender Diskussion <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit und kritische Teilnahme an den Seminarsitzungen • Erlernen des (aktiven und passiven) Umgangs mit Feed-Back
Inhalte	Die Inhalte des Seminars bauen jeweils auf einer der Vorlesungen aus dem Schwerpunktfach „Operations & Supply Chain Management“ auf. Der Zusammenhang zwischen diesen Vorlesungen und den in der Regel im darauffolgenden Semester angebotenen Seminaren wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungen bekannt gegeben.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Diskussionen • Fallstudien • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell) • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse sollte zuvor belegt worden; die entsprechenden Kenntnisse sollten sicher beherrscht werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Operations and Supply Chain Management im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit und einem Referat sowie ggf. einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur. Die konkrete Prüfungsart sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.

Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-OSCM 6(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Fortgeschrittenen-Kolloquium zum Operations & Supply Chain Management
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs O&SCM
Englische Übersetzung:	Advanced Colloquium on Operations & Supply Chain Management
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die im OSCM-Seminar (MA-OSCM 5) erlernten Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen und dabei nach individueller Absprache individuelle inhaltliche Vorarbeiten für die Themenfindung der anschließenden Masterarbeit zu leisten
Inhalte	Die Inhalte dieses Kolloquiums werden vor Beginn der Veranstaltung zwischen Lehrenden und Studierenden individuell abgesprochen und in der Regel schriftlich fixiert.
Lehrformen	Gemäß individueller Absprache
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Seminarmodul "Seminar Operations & Supply Chain Management" (MA-OSCM 5) muss bestanden sein. Es soll eine prinzipielle Betreuungszusage für die Masterarbeit von einem der Prüfer im OSCM-Schwerpunktfach vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Rahmen des Schwerpunktfachs MA-OSCM verwendet werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten und ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet, sofern eine Masterarbeit im Schwerpunktfach „Operations & Supply Chain Management“ möglich ist.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die konkreten Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung und die Sprache der Modulprüfung werden zusammen mit den Inhalten individuell abgesprochen und i. d. R. spätestens zu Beginn des Kolloquiums schriftlich fixiert. Falls die Teilnahme an Seminaren abgesprochen wird, kann Anwesenheitspflicht verabredet werden.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven

<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten zu Praxis-Themen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Projektarbeiten <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

Modulkennung:	MA-OSCM 7(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Ausgewählte Probleme des Operations & Supply Chain Management
Modulverantwortung:	Alle Professuren des Schwerpunktfachs O&SCM
Englische Übersetzung:	Selected Topics in Operations & Supply Chain Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme des Operations & Supply Chain Managements aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Operations & Supply Chain Managements
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Operations & Supply Chain Management im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt; genaue und ggf. andere Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung angekündigt
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	

Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis
Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)

2.6. Schwerpunktfach Unternehmensführung (MA-UFÜ)

2.6.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Unternehmensführung

Typ	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA - UFÜ 1(E)	Management der Arbeitsbeziehungen	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA - UFÜ 2(E)	Management von Qualifikation und Kompetenz	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA - UFÜ 3(E)	Interkulturelles Management	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA - UFÜ 4(E)	Customer Centricity	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA - UFÜ 5(E)	Technology and Innovation Management	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA - UFÜ 6(E)	Advanced Topics in Technology and Innovation Management	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA - UFÜ 7(E)	Aktuelle Probleme des Managements A	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung oder interaktive Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)		
	MA - UFÜ 8 (E)	Aktuelle Probleme des Managements B	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung oder interaktive Lehrformen (i. d. R. 3 SWS)		
	MA - UFÜ 9(E)	Seminar Management	6 ECTS	i. d. R. jedes Semester
		Seminar (2 SWS)		
	MA - UFÜ 10(E)	Fortgeschrittenen-Kolloquium zum Management	6 ECTS	Nach Bedarf
		Kolloquium (i. d. R. 2 SWS)		

Im Masterschwerpunktfach Unternehmensführung (MA - UFÜ) sind Module im Umfang von 24 ECTS zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.

Maximal 12 ECTS können aus anderen Schwerpunktfächern querangerechnet werden. Folgende Module können für das Schwerpunktfach Unternehmensführung querangerechnet werden:

- MA-MA 1 eBusiness
- MA-MA 3 Customers and Markets
- MA-MA 5 Markenpolitik
- MA-MA8 Aktuelle Probleme im Marketing B
- MA-MA10 Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung A
- MA-MA11 Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung B
- MA-MiG 1 Krankenversicherungsmanagement
- MA-MiG2 Strategisches Management in Krankenhäusern
- MA-METH11 Qualitative Methods for Business and Management

2.6.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Unternehmensführung

<p>Modulkennung: MA-UFÜ 1(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Management der Arbeitsbeziehungen Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothea Alewell Englische Übersetzung: Management of Employee Relations</p>	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird erworben zu Arbeitsverträgen und psychologischen Kontrakten sowie impliziten Vereinbarungen als Bestandteilen der Arbeitsbeziehungen, • wird erworben zur strukturellen Personalführung durch Anreizsysteme, interaktive Führung und Mitbestimmung, • wird erworben zur Gestaltung von Beschäftigungssystemen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird trainiert anhand der Analyse verschiedener theoretischer Zugänge zu Arbeitsverträgen und Arbeitsbeziehungen insgesamt und deren auch vergleichender Würdigung • wird geübt auch im interdisziplinären Kontext anhand der theoretischen Zugänge aus Betriebswirtschaft, Ökonomik, Rechtswissenschaft und Psychologie <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird erworben durch kritische Reflexion der in unterschiedlichen theoretischen Zugängen denkbaren Handlungsalternativen und der Analyse der dort betrachteten Handlungsoptionen <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird angeregt und trainiert durch ausführliche Reflexion der Interessenpositionen der für die Arbeitsbeziehung relevanten Akteure Arbeitgeber, Arbeitnehmende, Betriebsräte und Tarifparteien sowie der Mitbestimmungsregeln insgesamt <p>Weltoffenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird trainiert durch die ausführliche Reflexion unterschiedlicher Interessenpositionen und Weltbilder der Akteure der Arbeitsbeziehungen sowie der unterschiedlichen disziplinären Zugänge zu Fragen der Arbeitsbeziehungen (Rechtswissenschaft, Psychologie, BWL und Ökonomik)
Inhalte	<p>Theoretische Grundlagen von Arbeitsverträgen, Arbeitsvertragsgestaltung, personalpolitische Instrumente zur Ergänzung von Arbeitsverträgen (Interaktive Personalführung, Strukturelle Personalführung, Gestaltung monetärer Anreizsysteme, Mitbestimmung); Gestaltungsmöglichkeiten unternehmensinterner Beschäftigungssysteme vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer konsistenten Personalarbeit</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung 2 SWS und Übung 1 SWS</p>
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	<p>Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfehlenswert sind Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement, wie sie typischerweise in einem betriebswirtschaftlichen Bachelorprogramm erworben werden können.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt, findet die Prüfung in Form einer Klausur von 60 Minuten in der Sprache des Moduls statt. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und die Übungsmaterialien intensiv durcharbeiten.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt.
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum)

	<ul style="list-style-type: none"> • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Sonstiges: Interessenpositionen von wichtigen institutionellen Akteuren der Praxis werden ausführlich besprochen und diskutiert. Studierende werden angeregt, ihre eigenen Standpunkte zu entwickeln und nach möglichen Kompromisslinien zwischen widerstreitenden Positionen zu suchen

Modulkennung:	MA-UFÜ 2(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Management von Qualifikation und Kompetenz
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dorothea Alewell
Englische Übersetzung:	Managing Skills and Competencies
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird erworben zu Qualifikationen und Kompetenzen des Personals, Personalauswahl und Eignungsdiagnostik sowie Personalbeurteilung • wird erworben zu Humankapitalinvestitionen und Signalling-Effekten im Betrieb sowie zu Personalentwicklungs- und Weiterbildungsfragen <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird trainiert anhand verschiedener theoretischer Zugänge zu Qualifikation und Kompetenz und deren auch vergleichender Würdigung • wird geübt auch im interdisziplinären Kontext anhand der theoretischen Zugänge aus der Psychologie zur Eignungsdiagnostik, aus der Ökonomik zu Humankapital- und Signallingansätzen, sowie aus der Betriebswirtschaft zu Personalbeurteilung und Weiterbildung <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird erworben durch kritische Reflexion der in unterschiedlichen theoretischen Zugängen denkbaren Handlungsalternativen und der Analyse der dort betrachteten Handlungsoptionen <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird angeregt und trainiert durch ausführliche Reflexion der Selektions- und Diversitäts- sowie Diskriminierungsfragen in Bezug auf die Personalauswahl und Personalbeurteilung sowie mögliche Beurteilungsfehler <p>Weltoffenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • wird trainiert durch die ausführliche Reflexion der unterschiedlichen disziplinären Zugänge zu Fragen des Qualifikations- und Kompetenzmanagements (Rechtswissenschaft, Psychologie, BWL und Ökonomik)
Inhalte	<p>Qualifikations- und Kompetenzbegriffe, Instrumente und Verfahren zur Messung und Bewertung vorhandener Qualifikationen (Personalauswahl, Personalbeurteilung); Grundlagen der Eignungsdiagnostik und der Konstruktion von Personalauswahl- und Personalbeurteilungsverfahren, Digitale Auswahlinstrumente und KI-Anwendungen, Ökonomische Analyse von Selektionsstrategien der Unternehmen, ökonomische Analyse von Investitionen in Humankapital; Entstehung und Veränderung von beruflichen Qualifikationen im Berufsbildungssystem, rechtliche Regulierung des betrieblichen Bildungsbereiches, Wissensmanagement</p>
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS und Übung 1 SWS
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfehlenswert sind Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement, wie sie typischerweise in einem betriebswirtschaftlichen Bachelorprogramm erworben werden können.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt, findet die Prüfung in Form einer Klausur von 60 Minuten in der Sprache des Moduls statt. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und die Übungsmaterialien intensiv durcharbeiten.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis Gruppenarbeit zu ERS-Themen Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ERS ist ein wesentliches Thema im Modul Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum)

	<ul style="list-style-type: none"> • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Ethik und Data • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-UFÜ 3(E) Wahlpflichtmodul Interkulturelles Management Prof. Dr. Berg Intercultural Management
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • wird erworben zu unterschiedlichen Konzepten zur Beschreibung von Kultur, Interkultureller Kompetenz und Interkulturellen Trainings Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • wird trainiert anhand verschiedener theoretischer Probleme zu konzeptionellen und methodischen Problemen der Interkulturellen Managementforschung • wird trainiert durch den Erwerb der Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wird trainiert anhand der Analyse verschiedener konzeptioneller und methodischer Probleme der Interkulturellen Managementforschung • Wird trainiert anhand der Analyse verschiedener Konzepte zur Beschreibung von Kultur, von Interkulturelle Kompetenz und interkulturellen Trainings Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Wird erworben durch das Erwerben von Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse aus den Ergebnissen der Interkulturellen Managementforschung auf aktuelle praxisrelevante Fragestellungen. Sozialverantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Wird angeregt und trainiert durch die ausführliche Reflexion von Fragen des Interkulturellen Managements. Weltoffenheit <ul style="list-style-type: none"> • Wird trainiert, diskutiert und reflektiert in Bezug auf die eigene Interkulturelle Kompetenz und die von anderen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung interkultureller Kompetenz • Erscheinungsformen und Funktionen von Kultur • Konzeptionelle und Methodische Probleme der Interkulturellen Managementforschung • Beschreibung und Analyse verschiedener Kulturkonzepte • Interkulturelle Kommunikation und Verhandlungen • Motivation, Führung und Organisation in verschiedenen Kulturen • Interkulturelles Training
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Projekte (Gruppen)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfehlenswert sind Grundkenntnisse im Bereich des Internationalen Managements oder Personalmanagements, wie sie typischerweise in einem betriebswirtschaftlichen Bachelorprogramm erworben werden.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt, findet die Prüfung in Form einer Klausur von 60 Minuten in der Sprache des Moduls statt. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Modul wird von einer/einem internationalen Gastwissenschaftler:in oder Dozent:in unterrichtet • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft • Studierende untersuchen die Gründe für interkulturelle Unterschiede und ihre Auswirkungen auf das Verhalten von Individuen und Organisationen im Kontext des Managements. Dabei reflektieren sie den Umgang mit Mehrdeutigkeit und Komplexität und werden so zu kritischem Denken ermutigt, wenn es um interkulturelle Beziehungen geht, um Ethnozentrismus, Stereotypisierung und Vorurteile sowie allzu einfache Lösungen zu vermeiden. Durch die Integration von Erkenntnissen aus dem Management, aber auch aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Politik wird interkulturelles Management als ein Phänomen verstanden, das disziplinäre Grenzen überschreitet und Fragen zu Identitätskonstruktionen, Machtverhältnissen und Ethik einschließt. Studierende werden zu einer analytischen Herangehensweise an methodische Fragen des interkulturellen Managements ermutigt. Sie trainieren dabei Fähigkeiten

	<p>und Kenntnisse mit Hilfe verschiedenen Beispielen aus unterschiedlichen Kontexten und Kulturen. Forschung wird so auf lebendige und ansprechende Weise in die Managementpraxis übertragen.</p>
<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und Internationalisierung
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-UFÜ 4(E) Wahlpflichtmodul Customer Centricity Prof. Dr. Kay Peters Customer Centricity
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Grundlagen und vertiefte Kenntnisse im Bereich „Customer Centricity“, d.h. der ganzheitlichen kundenzentrierten Ausrichtung einer Unternehmung. Die Studierenden verstehen die strategischen Zusammenhänge und können sie in neuen Konstellationen anwenden. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse und üben die sichere Anwendung von wissenschaftlichen Modellen und Methoden auf konkrete Fragestellungen in diesem Bereich. Sie können die zugrundeliegenden wissenschaftlichen Zeitschriftenbeiträge verstehen und kritisch reflektieren. Sozialverantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden diskutieren den Transfer auf aktuelle gesellschaftliche Fragen, beispielsweise die Auswirkungen von digitaler Sammlung und Verarbeitung von Kundendaten auf die Privatsphäre der Konsumenten (Permission) oder die gesellschaftlichen Folgen der Anwendung von KI/AI auf Kundendaten. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen und trainieren die Sammlung, Strukturierung, Bewertung und Auswertung von kundenbezogenen Daten. Sie können theorie-, daten- bzw. modellgestützt komplexe Entscheidungen treffen. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen, wie strategische Ziele der Customer Centricity in operative Ziele überführt werden können. Sie lernen, welche Tradeoffs das Management dabei zu berücksichtigen hat. Sie lernen, welche organisatorischen Strukturen und Prozesse (zu Beginn im Rahmen eines Change Managements) implementiert werden können, um bestimmte Tradeoffs und Nachteile zu kompensieren. Weltoffenheit <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen, wie Algorithmen Stereotypen kreieren und verstärken können, die einer Diversity-Orientierung entgegenstehen können.
Inhalte	Im Fokus der Vorlesung stehen die verschiedenen Teilbereiche des „Customer Centricity“-Ansatzes, insbesondere die Strategieentwicklung, organisatorische und prozessuale Aspekte sowie die Implementierung von analytisch-strategischen und operativ-taktischen IT-Systemen entlang des Kundenlebenszyklus. Hinzu kommen Vertiefungen in der digitalen Sammlung, Verarbeitung und Anwendung von Daten sowie dessen ethische Aspekte. In der Übung wird der Vorlesungsstoff einerseits durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und andererseits anhand von Übungsaufgaben sowie Fallstudien vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> Algebraische Modellierung

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Foliensammlung • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Software: Datenanalyse
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik/Ökonometrie und Mathematik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft • Studierende arbeiten in internationalen Gruppen zusammen
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis

	<ul style="list-style-type: none"> • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

Modulkennung: MA-UFÜ 5(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Technology and Innovation Management Modulverantwortung: Prof. Dr. Jan Recker Englische Übersetzung: Technology and Innovation Management	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students identify relevant technology and innovation management resources, processes, and capabilities. • Students select and evaluate different approaches to innovation management. • Students learn some leading digital business and technology management strategies <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students apply discipline and technical knowledge and skills to analyse and evaluate technological influences on a range of managerial questions. • Students learn some of the leading issues, theories and methodologies that characterize research in in the areas of digital innovation and transformation. • Students acquaint themselves with the scholarship of world class research faculty in the areas of digital innovation and transformation. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students critically appraise different forms of digital transformation management. • Students identify key leadership challenges in managing artificial intelligence.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Traditional technology management • The advent of the digital age • Digital innovation management • Digital transformation management • Digital ecosystem management • Management of emerging technologies <p>Practical session: The content of the lecture is deepened by examples and assignments.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in englischer Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • ERS und (digitale) Technologien
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul

Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven• Digitalisierungsfallstudien• Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen• Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen• Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitale bzw. soziale Medien• Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)• Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul• Empirische digitale Daten• Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz
-----------------------------------	---

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-UFÜ 6(E) Wahlpflichtmodul Advanced Topics in Technology and Innovation Management Prof. Dr. Jan Recker Advanced Topics in Technology and Innovation Management
Qualifikationsziele	Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to acquaint themselves with world class research faculty in the areas of digital innovation, transformation, and entrepreneurship. • Students learn some of the leading issues, theories and methodologies that characterize research in in the areas of digital innovation, transformation, and entrepreneurship. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to describe and apply fundamental theories about digital innovation, digital transformation, and digital entrepreneurship • Students learn to analyse current issues in specific topic areas of technology and innovation management Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Students learn new oral and written competencies about how they approach, critique and construct research papers.
Inhalte	Contents of the course will be chosen based on timeliness and relevance at the start of course. Selected topics can include: <ul style="list-style-type: none"> • Management of Artificial Intelligence • Digital Ventures and Digital Entrepreneurship • Digital Platform Ecosystems • Management capabilities for Digital Innovation and Transformation • Digital Business Model Innovation • New Ways of Working • Digital Technology Ethics
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS); Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Studierende sollten das Grundlagenmodul „Technology and Innovation Management“ abgeschlossen haben.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in englischer Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit und durch Ablegen von elektronischen Teilprüfungen statt. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und die Übungsmaterialien intensiv durcharbeiten. Abweichende Prüfungsbedingungen sowie die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • ERS und (digitale) Technologien • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen

Digitalisierung/E-Learning	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven• Digitale Projektarbeiten• Digitalisierungsfallstudien• Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen• Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen• Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitale bzw. soziale Medien• Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)• Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul• Ethik und Data
-----------------------------------	---

Modulkennung:	MA-UFÜ 7(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Aktuelle Probleme des Managements A
Modulverantwortung:	Alle Lehrenden des Schwerpunktfaches Unternehmensführung, Gast- und Vertretungsprofessuren
Englische Übersetzung:	Current Problems of Management A
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen aktuelle Probleme des Managements aus verschiedenen theoretischen, methodischen und gesellschaftlichen Perspektiven vertieft kennen. • erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische, methodische und empirische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu analysieren und vertieft zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Managements
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Lehrmethoden	Wechselnde Lehrmethoden je nach Anbieter und Thema, wird zu Beginn der Veranstaltung konkret angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache in der Regel in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt, sofern zu Beginn der Veranstaltung nichts anderes angekündigt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	

<p>Internationales</p>	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte

Modulkennung:	MA-UFÜ 8(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Aktuelle Probleme des Managements B
Modulverantwortung:	Alle Lehrenden des Schwerpunktfaches Unternehmensführung, Gast- und Vertretungsprofessuren
Englische Übersetzung:	Current Problems of Management B
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen aktuelle Probleme des Managements aus verschiedenen theoretischen, methodischen und gesellschaftlichen Perspektiven vertieft kennen. • erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische, methodische und empirische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu analysieren und vertieft zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Managements
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS), so-fern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Lehrmethoden	Wechselnde Lehrmethoden je nach Anbieter und Thema, wird zu Beginn der Veranstaltung konkret angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache in der Regel in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt, sofern zu Beginn der Veranstaltung nichts anderes angekündigt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	

<p>Internationales</p>	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte

Modulkennung: MA-UFÜ 9(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Seminar Management Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothea Alewell, Prof. Dr. Nicola Berg, Prof. Dr. Kay Peters, Prof. Dr. Jan Recker Englische Übersetzung: Seminar Management	
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben Fähigkeiten, Forschungsarbeiten auf dem aktuellen Stand der Forschung zu verstehen, zu reflektieren und damit zu arbeiten. • Studierenden lernen ausgewählte aktuelle Themen, Theorien und Methoden aus der Managementforschung kennen und erwerben dabei fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende lernen, selbstständig relevante Literatur zu einem bestimmten Problem oder einer Frage zu finden, auszuwählen und zu analysieren. • Studierende erwerben Fähigkeiten, theoretische Konzepte und empirische Befunde zur Analyse, Reflektion und lösungsorientierten Bearbeitung von Problemstellungen aus der Praxis anzuwenden. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben Fähigkeiten der schriftlichen Kommunikation und des strukturierten wissenschaftlichen Denkens und deren Anwendung zur Ableitung, Erklärung und Verteidigung eigener Standpunkte und Positionen. • Studierende erwerben Fähigkeiten der Präsentation, um eigene Forschungs- und Arbeitsprozesse und -ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Inhalte und Forschungsprobleme aus allen Bereichen des Managements.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus einigen Wahlpflichtvorlesungen im Schwerpunktprogramm sind hilfreich und werden dringend empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>

Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit von i. d. R. 15-20 Seiten und einem Referat von max. 45 Minuten Dauer sowie ggf. einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur. Die konkreten Teilprüfungen und ihre Prüfungsarten sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen. Die Modulprüfung findet i. d. R. in der Sprache der Lehrveranstaltung statt.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester.
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Sonstiges: je nach Generalthema des Seminars unterschiedlich
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Sonstiges: je nach Generalthema des Seminars unterschiedlich <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS und (digitale) Technologien • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • Sonstiges: je nach Generalthema des Seminars unterschiedlich
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogeneN Themen zusammen

	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Sonstiges: Präsentationen der Studierenden und darauf bezogene Diskussionen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitalisierungsfallstudien • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen • Sonstiges: je nach Generalthema des Seminars unterschiedlich <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale bzw. soziale Medien • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Ethik und Data • FinTech • Kryptowährungen • Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz • Praxis(nahe) Anwendungen • Sonstiges: je nach Generalthema des Seminars unterschiedlich

Modulkennung:	MA-UFÜ 10(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Fortgeschrittenen-Kolloquium zum Management
Modulverantwortung:	Alle Lehrenden des Schwerpunktfaches Unternehmensführung, Gast- und Vertretungsprofessuren
Englische Übersetzung:	Advanced Colloquium on Management
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die im Studium bisher erlernten Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt und forschungsnah zu vertiefen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierenden trainieren Fähigkeiten und Kenntnisse zu inhaltlichen Vorarbeiten für die Themenfindung der anschließenden Masterarbeit. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu analysieren und vertieft zu bewerten.
Inhalte	Die Inhalte dieses Kolloquiums werden vor Beginn der Veranstaltung zwischen Lehrenden und Studierenden individuell abgesprochen und in der Regel schriftlich fixiert.
Lehrformen	Gemäß individueller Absprache.
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: Wechselnde Lehrmethoden je nach Anbieter und Thema, wird zu Beginn der Veranstaltung konkret angekündigt
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Seminarmodul in einem der Schwerpunktfächer soll in der Regel bereits bestanden sein. Es soll eine prinzipielle Betreuungszusage für die Masterarbeit von einem der Prüfer im Schwerpunktfach Unternehmensführung vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet, sofern eine Masterarbeit im Schwerpunktfach Unternehmensführung geschrieben werden kann.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die konkreten Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung und die Sprache der Modulprüfung werden zusammen mit den Inhalten individuell abgesprochen und i. d. R. spätestens zu Beginn des Kolloquiums schriftlich fixiert. Falls die Teilnahme an Seminaren abgesprochen wird, kann Anwesenheitspflicht verabredet werden.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird nur nach Bedarf und individueller Absprache angeboten.
Dauer	i. d. R. ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	

<p>Internationales</p>	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themenbezüge, Methoden und Inhalte
<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges: Wechselnde Methoden <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges: Wechselnde Themenbezüge
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) durch wechselnde Lehrmethoden und Themeninhalte unterstützt.</p>

2.7. Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU)

2.7.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern

Modultyp	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l p f l i c h t m o d u l e	MA-WPSTEU 1(E)	Special Issues in Auditing	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-WPSTEU 2(E)	Empirical Auditing and Accounting Research	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 3(E)	Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-WPSTEU 4(E)	Verkehrssteuern der Unternehmen	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-WPSTEU 5(E)	Betriebliche Altersvorsorge	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 6(E)	Grundzüge der internationalen Besteuerung (International Taxation I)	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 7(E)	Einkommensabgrenzung international tätiger Unternehmen (International Taxation II)	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 8(E)	Aktuelle Probleme des Schwerpunkt-fachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ A	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und / oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS)		
	MA-WPSTEU 9(E)	Seminar im Schwerpunkt-fach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“	6 ECTS	i. d. R. jedes Semester
		Seminar (2 SWS)		
MA-WPSTEU 10(E)	Aktuelle Probleme des Schwerpunkt-fachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ B	6 ECTS	unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots	
	Vorlesung, interaktive Lehrformen und / oder Fallstudienarbeit (i. d. R. 3 SWS)			

	MA-WPSTEU 11(E)	Advanced Topics in Accounting	6 ECTS	i. d. R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		

Im Masterschwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU) sind Module im Umfang von 24 ECTS zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.

Folgende Module im Umfang von maximal 12 ECTS können aus anderen Schwerpunktfächern, aus dem Methodenblock oder aus dem Freien Wahlbereich für das Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ querangerechnet werden:

MA-FWB 1 Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

MA-FBI 4 Investment Banking und Kapitalmärkte

MA-BA 4 Business Process Management

2.7.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern

Modulkennung:	MA-WPSTEU 1(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Special Issues in Auditing
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel
Englische Übersetzung:	Special Issues in Auditing
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über Ziele, Gegenstand und Inhalt der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung, den Wirtschaftsprüfungsmarkt und die Methodik des risikoorientierten Prüfungsansatzes • Besonderer Fokus auf aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Abschlussprüfung (Audit 4.0) und die Eignung der Abschlussprüfung zur Aufdeckung von Fraud (vor dem Hintergrund vergangener Unternehmensskandale) <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur analytischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung im Rahmen einer kritischen Grundhaltung, u.a. durch Fallstudien und Diskussionen mit Praxisvertretern <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezugnahme auf aktuelle Forschungsergebnisse und Befähigung zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, die sich mit dem Themenkomplex Prüfungsqualitäts- und Prüfungsmarktforschung beschäftigen. • Verknüpfung und Gegenüberstellung von Forschungsergebnissen mit der Prüfungspraxis <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit den allgemeinen Berufspflichten von Wirtschaftsprüfern, insbesondere in Bezug auf die Wahrung der (tatsächlichen und wahrgenommenen) Unabhängigkeit • Einordnung der Wirtschaftsprüfung im Kontext der Corporate Governance
Inhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden schwerpunktmäßig folgende fortgeschrittene Aspekte aus dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretischer Bezugsrahmen der Wirtschaftsprüfung; • die Wirtschaftsprüfung als Element der Corporate Governance; • der Wirtschaftsprüfungsmarkt; • ausgewählte Aspekte des Prüfungsprozesses; • aktuelle Entwicklungen in der Wirtschaftsprüfung; • wissenschaftlichen Studien, die sich der Prüfungsqualitäts- und Prüfungsmarktforschung widmen. <p>Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben vertieft.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien

	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)

<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung:	MA-WPSTEU 2(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Empirical Auditing and Accounting Research
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel
Englische Übersetzung:	Empirical Auditing and Accounting Research
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflect selected relevant issues affecting auditing and accounting by referring to empirical research in these areas. • Comprehend the main methods of empirical auditing and accounting research. • Learn how to properly use and interpret empirical research results in preparation for your master's thesis. • Get an understanding of the benefits and challenges of conducting empirical research and enrolling in a PhD program. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyze complex contemporary auditing and accounting issues, including their practical implications. <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand and assess the complexity of the issues affecting auditing and accounting policy as performed by standard-setters, regulators, and financial statement preparers. • Special emphasis on hot topics in both auditing and accounting research, particularly regarding the detection of fraud and use of forensics. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familiarize yourself with the fundamentals and ethics of empirical research methods. <p>Weltoffenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpret international research findings from leading academic journals.
Inhalte	<p>The course deals with empirical studies that focus on selected relevant issues affecting auditing and accounting. The empirical studies are embedded in the course by a theoretical introduction into these selected fields. Students are enabled to analyze and interpret contemporary research findings from leading academic journals. As part of the course, students get to know a variety of research methods and their application to the field of auditing and accounting (e.g., regarding earnings and audit quality, fraud detection and going concern opinions). The course also particularly focuses on the relationship between academic research and practice, as well as the benefits and challenges associated with a career in the academic field.</p>
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript

Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • ERS und Internationalisierung

<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empirische digitale Daten

<p>Modulkennung: MA-WPSTEU 3(E) Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen Modulverantwortung: Prof. Dr. Siegfried Grotherr Englische Übersetzung: The Impact of Taxation on Investment and Finance</p>	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die Gründe für die Einbeziehung von Steuern in Investitions- und Finanzierungsentscheidungen. • Die Studierenden erlernen strategische steuerliche Überlegungen in Entscheidungen über Investitions- und Finanzierungsalternativen einzubeziehen. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen in der Investitions- und Finanzierungstheorie unter besondere Berücksichtigung der Besteuerung. • Die Studierenden erlernen, sich selbständig lebenslang fortzubilden in der Investitions- und Finanzierungstheorie. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre methodischen Fähigkeiten für den Einsatz von investitions- und finanzierungsanalytischen Modellen unter Einbeziehung der Steuerbelastung. • Die Studierenden sind in der Lage, die Steuerwirkungen bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen quantitativ zu beziffern. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zur Einbeziehung von Steuern in die unterschiedlichen Formen der Innen- und Außenfinanzierung. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten zur Verdeutlichung der steuerlichen Effekte auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen aus.
Inhalte	<p>Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht werden inhaltlich die Gründe für die Einbeziehung von Steuern in Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, der Einfluss der Besteuerung auf die Beteiligungs- und Gesellschafterfremdfinanzierung, die Auswirkungen der Besteuerung auf die Gewinnverwendungspolitik, die Leasingentscheidung unter dem Besteuerungseinfluss und die Bedeutung der Besteuerung für die Innenfinanzierung (insbes. Abschreibungs-, Rückstellungs- und Rücklagenfinanzierung) untersucht. • In methodischer Hinsicht werden die unterschiedlichen analytischen Verfahren zur Einbeziehung von Steuern in modelltheoretische Überlegungen für Investitions- und Finanzierungsalternativen untersucht. • In fachpraktischer Hinsicht werden zu ausgewählten Investitions- und Finanzierungsentscheidungen Gastvorträge aus der Praxis in den Vorlesungsstoff integriert. • Fächerübergreifend werden die Auswirkungen der Unternehmensbesteuerung auf die Bereiche Investition und Finanzierung sowie die Auswirkungen der Digitalisierung auf investitions- und finanzanalytische Berechnungsmethoden und -modelle untersucht.

	Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierung • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Gemeinsames Modul mit internationalem(n) Partner(n) • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei

	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven
<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien • Gastbeiträge zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-WPSTEU 4(D) Wahlpflichtmodul Verkehrsteuern der Unternehmen Prof. Dr. Siegfried Grotherr Value Added Taxation, Inheritance und Real Estate Transfer Taxes
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der erhobenen Verkehrsteuern (Umsatzsteuer; Erbschaft- und Schenkungsteuer; Grunderwerbsteuer). • Die Studierenden erlernen strategische steuerliche Überlegungen zur Einbeziehung der erhobenen Verkehrsteuern in unternehmerische Entscheidungen. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen auf dem Gebiet der Verkehrsteuern. • Die Studierenden erlernen, sich selbständig lebenslang fortzubilden auf dem Gebiet der Verkehrsteuern. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre methodischen Fähigkeiten für den Einsatz von analytischen Modellen bei einzelnen Fragestellungen, die die Verkehrsteuern eines Unternehmens betreffen. • Die Studierenden sind in der Lage, Steuerwirkungen bei den unterschiedlichen Verkehrsteuerarten quantitativ zu beziffern. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zur Steuerung der unterschiedlichen Wirkungen von Verkehrsteuern auf unternehmerische Entscheidungen. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten zur Verdeutlichung der steuerlichen Effekte von Verkehrsteuern auf unternehmerische Entscheidungen aus.
Inhalte	Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht werden inhaltlich die Belastung der Unternehmen mit den Verkehrsteuerarten Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungsteuer sowie Grunderwerbsteuer untersucht. Bei den einzelnen Verkehrsteuerarten werden die Steuerpflicht, die Steuerbefreiungen, die Steuersätze, die Steuerbemessungsgrundlage bzw. das Bewertungsrecht, das Steuerverfahrensrecht sowie steuergünstige Gestaltungen betrachtet. • In methodischer Hinsicht werden unterschiedlichen analytischen Verfahren zur Einbeziehung von Verkehrsteuern in modelltheoretische Überlegungen für bestimmte unternehmerische Entscheidungen untersucht. • In fachpraktischer Hinsicht werden zu ausgewählten Fragen der Verkehrsteuerarten Gastvorträge aus der Praxis in den Vorlesungsstoff integriert. • Fächerübergreifend werden die Auswirkungen der Verkehrsteuerarten auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche sowie die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Erklärung und Erhebung bei den erhobenen Verkehrsteuerarten untersucht. Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)

Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien • Gastbeiträge zu ERS-Themen

	<p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogen Themen zusammen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung:	MA-WPSTEU 5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Betriebliche Altersvorsorge
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dietmar Wellisch
Englische Übersetzung:	Occupational Retirement Provision
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der betrieblichen Altersvorsorge und vertiefende Kenntnisse der speziellen Anforderungen in allen fünf Durchführungswegen der bAV. • Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse der betrieblichen Altersvorsorge aus der Sicht des Arbeitnehmers, des Arbeitgebers sowie des Unternehmens. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen auf dem Gebiet der betrieblichen Altersvorsorge. • Die Studierenden erlernen, sich lebenslang selbstständig auf dem Gebiet der betrieblichen Altersvorsorge fortzubilden. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre methodischen Fähigkeiten um die relevanten Berechnungsgrundsätze der betrieblichen Altersvorsorge. • Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsquellen und Normenhierarchien zur betrieblichen Altersvorsorge anzuwenden. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen grundlegende Regelungen zur Behandlung der betrieblichen Altersvorsorge in ausgewählten Konstellationen. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten zur Durchsetzung der betrieblichen Altersvorsorge im Unternehmen und gegenüber der Finanzverwaltung auf.
Inhalte	<p>Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht werden Grundlagen der betrieblichen Altersvorsorge aus Sicht des Unternehmens, des Arbeitsgebers und des Arbeitnehmers unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung, der Rechtsquellen und Normenhierarchien untersucht. • In methodischer Hinsicht werden die Durchführungswege in Deutschland, die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, die steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung sowie die Berechnung von Pensionsrückstellung und Anwartschaften behandelt. • In fachpraktischer Hinsicht werden praxisnahe Beispiele für Zusagen der betrieblichen Altersvorsorge, unter anderem für Gesellschafter-Geschäftsführer und Arbeitnehmer, in den Vorlesungsstoff integriert. • Fächerübergreifend werden die Auswirkungen der Zusagen der betrieblichen Altersvorsorge sowie mögliche Auslagerungen für das Unternehmen und der Begünstigten untersucht. <p>Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und Fallbeispielen unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.</p>
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS); in der Vorlesung werden Fallbeispiele integriert
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.</p> <p>Die Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis
Transfer/ Praxisbezug	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien

	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Inhalte unterstützt:</p> <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Digitale Dokumentation • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-WPSTEU 6(E) Wahlpflichtmodul Grundzüge der internationalen Besteuerung (International Taxation I) Prof. Dr. Dietmar Wellisch International Taxation I
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen die Grundkenntnisse der internationalen Unternehmensbesteuerung. • Die Studierenden erlernen die Regelungen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbstständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen auf dem Gebiet der internationalen Unternehmensbesteuerung. • Die Studierenden erlernen, sich lebenslang selbstständig auf dem Gebiet der internationalen Unternehmensbesteuerung fortzubilden. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten im Erkennen erster Ansätze für internationale Steuergestaltungsmaßnahmen. • Die Studierenden sind in der Lage, Steuerwirkungen bei grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit quantitativ zu beziffern. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben grundsätzliche theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zur Besteuerung von grenzüberschreitenden Sachverhalten, sowohl auf privater als auch unternehmerischer Ebene. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten zur Verdeutlichung der steuerlichen Effekte bei grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit auf unternehmerische und private Entscheidungen, auch gegenüber der Finanzverwaltung, aus
Inhalte	Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht werden die inländischen Einkünfte bei beschränkter Steuerpflicht, die ausländischen Einkünfte bei unbeschränkter Steuerpflicht sowie die Vermeidung der Doppelbesteuerung durch ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) behandelt. • In methodischer Hinsicht wird die aktuelle Rechtsprechung, die Rechtsquellen und Normenhierarchien des internationalen Steuerrechts analysiert und besprochen. • In fachpraktischer Sicht werden ausgewählte praxisnahe Fallbeispiele in die Vorlesung integriert. • Fächerübergreifend werden die Auswirkungen der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und dessen Besteuerung sowie eine mögliche Steuergestaltung zu dessen Vermeidung untersucht. Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS); in die Vorlesung werden Fallbeispiele integriert
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden

	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min. Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und Internationalisierung
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:

	<ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung:	MA-WPSTEU 7(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Einkommensabgrenzungen international tätiger Unternehmen (International Taxation II)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dietmar Wellisch
Englische Übersetzung:	International Taxation II
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse zur Einkommensabgrenzung und -ermittlung bei internationaler Geschäftstätigkeit. • Die Studierenden erlernen Regelungen, die einer rechtsmissbräuchlichen Gestaltung entgegenstehen können. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbstständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen auf dem Gebiet der internationalen Geschäftstätigkeit von Unternehmen. • Die Studierenden erlernen, sich lebenslang selbstständig auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung fortzubilden. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre methodischen Fähigkeiten mit dem Umgang von einschlägigen Rechtsquellen bei Fragestellungen, die die internationale Geschäftstätigkeit von Unternehmen betreffen. • Die Studierenden sind in der Lage, Steuerwirkungen bei unterschiedlichen Sachverhalten im Zusammenhang mit der internationalen Geschäftstätigkeit von Unternehmen zu beziffern. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zur Steuerung der unterschiedlichen Wirkungen der Ertragsbesteuerung und der Verrechnungspreise auf unternehmerische Entscheidungen. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten zur Verdeutlichung der steuerlichen Effekte von Ertragssteuern und Verrechnungspreisen auf unternehmerische Entscheidungen aus.
Inhalte	<p>Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Einkommensabgrenzung bei international tätigen Unternehmen sowie bei grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen Betriebsstätten und Stammhaus. ▪ Die Einkommensermittlung und Besteuerung bei grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen Personengesellschaften, ihren Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen. ▪ Die Möglichkeiten der Verrechnungspreisgestaltung. ▪ Die Wegzugs- und Zuzugsbesteuerung bei natürlichen und juristischen Personen. ▪ Die Folgen des Missbrauchs von Doppelbesteuerungsabkommen und einer möglichen Hinzurechnungsbesteuerung. • In methodischer Hinsicht wird die aktuelle Rechtsprechung, die Rechtsquellen und Normenhierarchien des internationalen Steuerrechts analysiert und besprochen. Daneben werden analytische Verfahren und Überlegungen für unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt.

	<ul style="list-style-type: none"> • In fachpraktischer Sicht werden ausgewählte praxisnahe Fallbeispiele in die Vorlesung integriert. • Fächerübergreifend werden die Auswirkungen der grenzüberschreitenden Geschäftigkeit und dessen Besteuerung sowie eine mögliche Steuergestaltung zu dessen Vermeidung untersucht.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS); in die Vorlesung werden Fallbeispiele integriert
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.</p> <p>Eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven

<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und Internationalisierung
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Dokumentation • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-WPSTEU 8(E) Wahlpflichtmodul Aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ A Alle Professuren des Schwerpunktfachs Current Problems of Auditing and Taxation A
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme aus den Themengebieten Wirtschaftsprüfung oder Steuern aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. • Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld theoretische und methodische Kenntnisse auch anhand von ausgewählter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle Fragen aus den Bereichen der Wirtschaftsprüfung und Steuern. • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden trainieren den Umgang und die Suche von deutsch- und englischsprachiger Originalliteratur. • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit systematisch mit einer Problemstellung umzugehen. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten. • Die Studierenden erkennen die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Berufsfelder von Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.
Inhalte	Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht müssen die Studierenden die erworbenen Fähigkeiten auf aktuelle Fragestellung der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung anwenden und eigene Problemlösungen finden. • In methodischer Hinsicht werden aktuelle Verfahren zum Lösen von aktueller Problemstellung aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung analysiert. • In fachpraktischer Hinsicht werden aktuelle Themenfelder aus dem praktischen Alltag des gesamten Bereichs der Wirtschaftsprüfung und Steuern behandelt. Diese werden ggf. durch Gastvorträge aus der Praxis erweitert. • Fächerübergreifend werden aktuelle Themen während der Vorlesung mit den Studierenden diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. Interaktive Plattform oder Fallstudienarbeit: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Fallstudien oder Gruppengesprächen unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lernformen oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden

	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.</p> <p>Die Klausur wird in deutscher oder englischer Sprache geschrieben, dies wird zu Beginn der Veranstaltung angekündigt.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Gemeinsames Modul mit internationalem(n) Partner(n) • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft

<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Empirische digitale Daten

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Ethik und Data• Praxis(nahe) Anwendungen |
|--|---|

Modulkennung:	MA-WPSTEU 9(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Seminar im Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“
Modulverantwortung:	Abwechselnd alle Professuren des Schwerpunktes „Wirtschaftsprüfung und Steuern“
Englische Übersetzung:	Seminar on Auditing and Taxation
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themen aus dem Bereich des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“, die zur Analyse aktueller Problemstellungen eingesetzt werden. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben und trainieren Fähigkeiten kritischer Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur und zur Entwicklung eigener Forschungsfragestellungen. Sie erwerben Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeiten an. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertieft kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit und deren Präsentation an.
Inhalte	<p>Wechselnde aktuelle Themen aus dem ganzen Gebiet des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ (bspw. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und aktuelle steuerliche Fragestellungen).</p> <p>Das Seminar umfasst die folgenden Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> In fachlicher Hinsicht müssen die Studierenden aktuelle schwerpunktbezogene Fragestellungen erarbeiten und anhand einschlägiger Fachliteratur bewerten. In methodischer Hinsicht werden die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und der Umgang mit wissenschaftlichen Quellen vertieft. In fachpraktischer Hinsicht werden Schnittstellen zwischen Theorie und Praxis geschaffen und im Rahmen des Seminars diskutiert. <p>Referat: Hier werden die erarbeiteten Erkenntnisse durch die Studierenden allen Teilnehmern des Kurses präsentiert und diskutiert.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Diskussionen Exkursion (z.B. Firmenbesuche) Gastvorträge Projekte (Gruppen) Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration):

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit und einem Referat sowie ggf. einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur. Die konkrete Prüfungsart sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 21 St., Selbststudium: 159 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:

	<ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Kryptowährungen

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-WPSTEU 10(E) Wahlpflichtmodul Aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ B Alle Professuren des Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern Current Problems of Auditing und Taxation B
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen spezielle und aktuelle Probleme aus den Themengebieten Wirtschaftsprüfung oder Steuern aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen. • Die Studierenden erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld theoretische und methodische Kenntnisse auch anhand von ausgewählter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle Fragen aus den Bereichen der Wirtschaftsprüfung und Steuern. • Die Studierenden lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden trainieren den Umgang und die Suche von deutsch- und englischsprachiger Originalliteratur. • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit systematisch mit einer Problemstellung umzugehen. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zur entwickeln und zu bewerten. • Die Studierenden erkennen die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Berufsfelder von Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.
Inhalte	Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht müssen die Studierenden die erworbenen Fähigkeiten auf aktuelle Fragestellung der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung anwenden und eigene Problemlösungen finden. • In methodischer Hinsicht werden aktuelle Verfahren zum Lösen von aktueller Problemstellung aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung analysiert. • In fachpraktischer Hinsicht werden aktuelle Themenfelder aus dem praktischen Alltag des gesamten Bereichs der Wirtschaftsprüfung und Steuern behandelt. Diese werden ggf. durch Gastvorträge aus der Praxis erweitert. • Fächerübergreifend werden aktuelle Themen während der Vorlesung mit den Studierenden diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. Interaktive Plattform oder Fallstudienarbeit: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Fallstudien oder Gruppengesprächen unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lernformen oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden

	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Projekte (Gruppen) • Projekte (individuell)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	<p>Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.</p> <p>Die Klausur wird in deutscher oder englischer Sprache geschrieben, dies wird zu Beginn der Veranstaltung angekündigt.</p>
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Gemeinsames Modul mit internationalem(n) Partner(n) • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft

<p>Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)</p>	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • ERS in der Praxis • ERS und Internationalisierung • Ethische Entscheidungsfindung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Digitale Dokumentation

	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)• Empirische digitale Daten• Ethik und Data• Praxis(nahe) Anwendungen
--	---

Modulkennung:	MA-WPSTEU 11(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Advanced Topics in Accounting
Modulverantwortung:	Dr. Jan Fürwentsches
Englische Übersetzung:	Advanced Topics in Accounting
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlangen detailliertes und vertieftes Wissen in der Bilanzierung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Befähigung zur analytischen Auseinandersetzung mit verschiedensten Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung im Rahmen einer kritischen Grundhaltung, u.a. durch Fallstudien und Diskussionen mit Praxisvertretern. Studierende sind in der Lage, diese Bilanzierungsnormen darzustellen und im Hinblick auf deren Informationsfunktion kritisch zu würdigen. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können außerdem ausgewählte bilanzielle Fragestellungen in Fallstudien mit Hilfe von IFRS lösen und deren Darstellung im IFRS-Abschluss diskutieren. Bezugnahme auf aktuelle Fragen des Standardsetzers, des Enforcements und der Bilanzierungspraxis.
Inhalte	Im ersten Teil der Vorlesung wird die Bilanzierung von Unternehmenstransaktionen thematisiert. Hierbei werden insbesondere die IFRS zu Unternehmenszusammenschlüssen, Wertminderungstests von Geschäfts- oder Firmenwerten sowie Konzernabschlüssen behandelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden komplexe IFRS diskutiert, die die Bilanzierung von Erlösen aus Verträgen mit Kunden, von Finanzinstrumenten und von Leasingverträgen regeln. Die Inhalte der Vorlesung werden anhand von veröffentlichten IFRS-Abschlüssen illustriert und in Fallstudien praktisch angewandt.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Digitale Interaktionen mit Lehrenden Digitale Interaktionen zwischen Studierenden Diskussionen Fallstudien Gastvorträge Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Es werden allerdings Grundkenntnisse in den Bereichen handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung empfohlen, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Wirtschaftsprüfung und Steuern im Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration).

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
Digitalisierung/E-Learning	In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: Lehrmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen

Themengebiete:

- Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)

3. Masterbereich Freier Wahlbereich (MA-FWB)

3.1. Modulübersicht im Bereich „Freier Wahlbereich“

Typ	Akronym	Modultitel	ECTS	Angebot
W a h l b e r e i c h m o d u l e	MA - FWB 1(E)	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – FWB 2(E)	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft A	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA – FWB 3(E)	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft B	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA – FWB 4(E)	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft C	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA –FWB 5(E)	Digital Innovation Lab	6 ECTS	i. d. R. jedes SoSe
		Projekt (3 SWS)		
	MA-FWB 6(E)-WI-ITBPS	IT- und Business Process Sourcing	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)		
	MA – FWB7(E)-WI-IMTT	Information Management in Traffic and Transportation	6 ECTS	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		

Im Bereich „Freier Wahlbereich“ sind Module im Umfang von insgesamt 24 ECTS nach Wahl der Studierenden zu absolvieren.

Zusätzlich zu den in der Modulübersicht des „Freier Wahlbereichs“ genannten Modulen dürfen alle Module dieses Studienganges mit Ausnahme der Seminarmodule belegt werden.

3.2. Modulbeschreibungen im Bereich „Freier Wahlbereich“

<p>Modulkennung: MA-FWB 1(E) Modultyp: Wahlmodul Titel: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik Modulverantwortung: Prof. Dr. Siegfried Grotherr Englische Übersetzung: Financial Statement Analysis and Reporting</p>	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen einer Informationsgewinnung durch die Bilanzanalyse. • Die Studierenden erlangen vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse und Fertigkeiten zur Gestaltung des Jahresabschlusses. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen auf dem Gebiet der Bilanzanalyse und Bilanzpolitik. • Die Studierenden erlernen, sich selbständig lebenslang fortzubilden auf dem Gebiet der Bilanzanalyse und der Bilanzpolitik. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre methodischen Fähigkeiten für den Einsatz von analytischen Modellen bei einzelnen Fragestellungen, die die Bilanzanalyse und die Bilanzpolitik betreffen. • Die Studierenden sind in der Lage, quantitative Modelle im Rahmen der Bilanzanalyse und der Bilanzpolitik anzuwenden. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zur Informationsgewinnung durch eine Bilanzanalyse. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten zur Durchsetzung einer zielgerichteten Bilanzpolitik in einem Unternehmen aus.
Inhalte	<p>Die Vorlesung umfasst die folgenden Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In fachlicher Hinsicht werden inhaltlich die Grundlagen der Bilanzanalyse, die Informationsaufbereitung, die Vermögens-, Finanz- und Erfolgsanalyse, die Kennzahlen und Kennzahlensysteme zur Bilanzanalyse, die Grenzen der Bilanzanalyse, die bilanzpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten in der Handels- und Steuerbilanz sowie nach den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) und die Grenzen der Bilanzpolitik untersucht. • In methodischer Hinsicht werden die unterschiedlichen Konzepte einer quantitativen und qualitativen Bilanzanalyse analysiert. • In fachpraktischer Hinsicht werden zu ausgewählten Fragen der Bilanzanalyse und Bilanzpolitik Gastvorträge aus der Praxis in den Vorlesungsstoff integriert. • Fächerübergreifend werden die Auswirkungen der Bilanzanalyse auf die Informationsgewinnung von unternehmensexternen Entscheidungsträgern sowie die Auswirkungen der Bilanzpolitik auf die Steuerbelastung sowie die Informationspolitik eines Unternehmens untersucht. <p>Übung: Hier wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien unter aktiver Mitarbeit der Studierenden veranschaulicht und inhaltlich vertieft.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Exkursion (z.B. Firmenbesuche) • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden.</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<p>In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Fallstudien • Gastbeiträge zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Projekte basierend auf Forschung/Arbeit mit Unternehmen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Praxis(nahe) Anwendungen

Modulkennung:	MA-FWB 2(E)
Modultyp:	Wahlmodul
Titel:	Atuelle Probleme der Betriebswirtschaft A
Modulverantwortung:	Wechselnd alle Professuren und Post-Docs der Fakultät je nach konkreter Ankündigung
Englische Übersetzung:	Current Problems in Business Administration A
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen spezielle und aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Betriebswirtschaft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden.</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung:	MA-FWB 3(E)
Modultyp:	Wahlmodul
Titel:	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft B
Modulverantwortung:	Wechselnd alle Professuren und Post-Docs der Fakultät je nach konkreter Ankündigung
Englische Übersetzung:	Current Problems in Business Administration B
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen spezielle und aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Betriebswirtschaft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden.</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung:	MA-FWB 4(E)
Modultyp:	Wahlmodul
Titel:	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft C
Modulverantwortung:	Wechselnd alle Professuren und Post-Docs der Fakultät je nach konkreter Ankündigung
Englische Übersetzung:	Current Problems in Business Administration C
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen spezielle und aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Betriebswirtschaft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden.</p> <p>Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.</p>
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 60 Min.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung:	MA-FWB5(E)
Modultyp:	Wahlpflichtmodul
Titel:	Digital Innovation Lab
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dr. Jan Recker
Englische Übersetzung:	Digital Innovation Lab
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <p>Students learn to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand what digital innovation means and learn about important concepts related to digital innovation development, design, and implementation. • acquaint themselves with the solution potential of emergent digital technologies. • understand challenges related to designing and developing digital innovations. • understand challenges of sustainable development and societal grand challenges. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to organize themselves and work in independent teams. <p>Sozialverantwortliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to develop a socio-technical artifact, which addresses a sustainable development goal and incorporates emerging digital technologies.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction to digital innovation • Introduction to sustainable development goals • Grand challenges and wicked problems of a sustainable society • Selected emergent digital technology stacks • Digital innovation and design thinking practices • Project and team management • Design and implementation of digital innovations • Prototyping and Testing
Lehrformen	Projekt (3 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • (Computergestützte) Simulationen/Spiele • Digitale Interaktionen mit Lehrenden • Digitale Interaktionen zwischen Studierenden • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Software: Datenanalyse • Sonstiges: Technology Entwicklung • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Projekte (Gruppen)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden.

	Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Prüfungsleistungen dieses Moduls bestehen in der Regel aus einer Hausarbeit und einem Referat in der Unterrichtssprache. Die konkrete Prüfungsart sowie ggf. die Gewichtung der Teilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Sommersemester
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Gastbeiträge zu internationalen Themen und/oder auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft • Studierende arbeiten in internationalen Gruppen zusammen • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	<p>In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERS-Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • ERS-Fallstudien • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis • Gastbeiträge zu ERS-Themen • Gruppenarbeit zu ERS-Themen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu ERS-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu ERS-Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu ERS-Themen <p>In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur)

	<ul style="list-style-type: none"> • ERS in der Praxis • ERS ist ein wesentliches Thema im Modul • ERS und (digitale) Technologien • ERS und Internationalisierung • Gesundheit (SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen) • Gleichstellung und Vielfalt (SDG 5: Geschlechtergleichheit) • Menschenwürdige Arbeit (SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) • “Social business” (SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Transparenz und Korruption (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; SDG 10: Weniger Ungleichheiten; SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
<p>Transfer/ Praxisbezug</p>	<p>In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Forschung mit empirischen Datensätzen • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Projektarbeiten zu Praxis-Themen • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitale Projektarbeiten • Digitalisierungsfallstudien • Gastbeiträge zu Digitalisierungsthemen • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende üben Anwendung von Software <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Empirische digitale Daten • Ethik und Data • Praxis(nahe) Anwendungen • Programmierung

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Sonstiges: Hardware: Einsatz und Entwicklung |
|--|--|

Modulkennung: Modultyp: Titel: Modulverantwortung: Englische Übersetzung:	MA-FWB 6(E)-WI-ITBPS Wahlpflichtmodul IT- und Business Process Sourcing Prof. Dr. Markus Nüttgens IT and Business Process Sourcing
Qualifikationsziele	Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Konzepte zum (Out-)Sourcing von Informationstechnologien und Geschäftsprozessen im internationalen Kontext. • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse von abstrakten Konzepten zu Sourcing-Typologien, globalen Delivery-Modellen, Preis- und Betreibermodellen, Benchmarking und Vorgehensmodellen. Wissenschaftliches Denken <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallstudien bzw. selbstständiger Literaturarbeit. Analytische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihre analytischen Fähigkeiten durch die Anwendung von Techniken, Methoden und Werkzeugen zum (Out-)Sourcing aus. Managementkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Managementkompetenz durch die Anwendung der erworbenen Kenntnisse zum IT-Sourcing auf Unternehmen im Praxisfall. • Die Studierenden bauen ihre argumentativen Fähigkeiten und ihre Präsentationsfähigkeiten aus. Weltoffenheit <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse zum (Out-)Sourcing im internationalen Kontext, insb. der Berücksichtigung unterschiedlicher internationaler Kulturen.
Inhalte	Dieses Modul führt in grundlegende Konzepte und Anwendungen zum (Out-)Sourcing von Informationstechnologien und Geschäftsprozessen an internationale Dienstleister ein. Diese Konzepte und Anwendungen werden exemplarisch anhand relevanter Techniken, Methoden und Werkzeuge vermittelt. Ausgangspunkt sind abstraktere Konzepte zu Sourcing-Typologien, globalen Delivery-Modellen, Preis- und Betreibermodellen, Benchmarking und Vorgehensmodellen. Wesentliche Perspektiven von (Out-)Sourcing-Projekten sind u.a. die Dienstleistungs-, Kompetenz-, Prozess-, Vertrags- und Kostensicht. Diese Sichten finden sich in den jeweiligen Phasen einer konkreten Projektierung von der Analyse der Anforderungen über die Ausschreibung und Anbieterauswahl bis hin zur Umsetzung und dem Betrieb wieder. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Standardisierungsansätzen zu. Es werden einerseits im Vorlesungsteil vertiefende Themen vorgestellt, andererseits wird im praxisbezogenen Anwendungsteil Gelegenheit gegeben, sich auch selbstständig mit einem ausgewählten Teilthema aus diesem Bereich (nach Vorgabe der Lehrenden) zu befassen (Fallstudien-/Literaturarbeit), dieses auszuarbeiten (Ausarbeitung) und den Kursteilnehmenden mündlich vorzustellen (Präsentation).
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)
Lehrmethoden	Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (zum Dokumentenaustausch)

	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt. Materialien überwiegend in Englisch (insb. Fallstudien und Literatur).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und im Masterstudiengang IT-Management und -Consulting. Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten und ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min. o-der mündliche Prüfung. Im Modul können Studienleistungen als Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme vorgesehen sein. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationales ist ein wesentliches Thema im Modul. • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven. • Lehrmaterialien und verwendete Literatur des Moduls sind in englischer Sprache formuliert. • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft.
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	Themengebiete: In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) • Compliance-Anforderungen in unterschiedlichen Industrien bezogen auf das Sourcing und die Vertragsgestaltung
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien

	<ul style="list-style-type: none"> • Gastbeiträge zu Praxisthemen • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Studierende arbeiten in Gruppen zu praxisbezogenen Themen zusammen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu praxisrelevanten Themen • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess)

Modulkennung: MA-FWB 7(E)-WI-IMTT Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Information Management in Traffic and Transportation Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Voß Englische Übersetzung: Information Management in Traffic and Transportation	
Qualifikationsziele	<p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen Wissen über Modelle und Anwendungen des Informationsmanagements im Verkehr. • Die Studierenden erlangen und vertiefen Kenntnisse über Methoden zur Analyse und Planung von Informationssystemen in Transport und Verkehr sowie deren Anwendung. <p>Analytische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zur Problemlösung und zum Management von Informationssystemen in Transport und Verkehr. <p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen die Befähigung zur selbstständigen Auswahl und Erarbeitung geeigneter Theorien, Instrumente und Methoden im Bereich des Informationsmanagements zur Lösung realer Problemstellungen in Transport und Verkehr. <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden üben die Teilnahme an Gruppendiskussionen sowie Gruppenarbeiten zu verschiedenen Aspekten des Informationsmanagements in Transport und Verkehr.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Aufgaben und Lösungsansätze des Informationsmanagements für verschiedene Anwendungsgebiete im Verkehrsbereich. • Vermittlung eines Einblickes in die vielschichtigen Strukturen des Personen- und des Güterverkehrs sowie entsprechender Informations- und Kommunikationssysteme. • Differenzierung der Betrachtung des Personenverkehrs im Hinblick auf den öffentlichen Personen(nah)verkehr und motorisierten Individualverkehr sowie Fokussierung der Betrachtung des Güterverkehrs auf den Transport von Gütern mit Hilfe von standardisierten Containern. • Bei der Betrachtung von Modellen und Anwendungen des Informationsmanagements Berücksichtigung auch ökonomischer und ökologischer Aspekte einer effizienten Informationsgestaltung.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Lehrmethoden	<p>Folgende Lehrmethoden sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben (Assignments) • Diskussionen • Fallstudien • Gastvorträge • Lehrbuch/Skript • Multimedia-Materialien • Online-Lern-Plattform (z.B. Open Olat) • Software: Mathematisch/statistisch (z.B. Python, R, Matlab)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn der Veranstaltung nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil in der Spezialisierung „Computational Logistics“ im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik. Das Modul kann im freien Wahlbereich des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmleitung der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Sofern zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht anders angekündigt: Klausur 90 Min. Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache statt. Im Modul können Studienleistungen als Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme vorgesehen sein. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Präsenz: 31,5 St., Selbststudium: 148,5 St.
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig, mindestens jedoch jedes zweite Jahr
Dauer	ein Semester
Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen:	
Internationales	In diesem Modul wird die Internationalisierung und das Intended Learning Outcome „Weltoffenheit“ (ILO 6) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu internationalen Themen und/oder Forschung auf Englisch • Internationale Fallstudien • Internationale Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Internationale Studierende tragen aktiv zum Modul bei • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls beziehen sich auf international geprägte Themen, Beispiele und Perspektiven • Lehrmaterialien, verwendete Literatur oder einzelne Sitzungen des Moduls sind in englischer Sprache formuliert bzw. finden auf Englisch statt • Studierende erarbeiten selbst mündliche oder schriftliche Beiträge zu international geprägten Themen und/oder werden darüber geprüft • Studierende arbeiten in internationalen Gruppen zusammen
Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)	In diesem Modul werden ERS und das Intended Learning Outcome „Sozialverantwortliches Handeln“ (ILO 5) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in der Forschung/Gute wissenschaftliche Praxis In diesem Modul werden Inhalte zu den folgenden Sustainable Development Goals der UN behandelt, die auch für ILO 5 „Sozialverantwortliches Handeln“ besonders relevant sind: <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Verantwortung (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion) • Umweltschutz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) • Verantwortliche und nachhaltige Praxis und Produktion (SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Transfer/ Praxisbezug	In diesem Modul wird Transfer/Praxisbezug und das Intended Learning Outcome „Managementkompetenz“ (ILO 4) besonders auch durch folgende Lehrmethoden unterstützt:

	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Anwendungen/Software aus der Praxis • Fallstudien • Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven aus der Praxis • Transfer/Praxisbezug ist ein wesentliches Thema im Modul
<p>Digitalisierung/E-Learning</p>	<p>In diesem Modul wird Digitalisierung/E-Learning und das Intended Learning Outcome „Analytische Kompetenz“ (ILO 3) besonders auch durch folgende Lehrmethoden und Inhalte unterstützt:</p> <p>Lehrmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung: Inhalte, Beispiele und/oder Perspektiven • Digitalisierungsfallstudien • Kurs- und/oder Lesematerialien zu Digitalisierungsthemen • Studierende präsentieren, schreiben und/oder absolvieren Prüfungen zu Digitalisierungsthemen <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Modellierungssprache • Datenerhebung • Digitale Dokumentation • Digitale Transformation (Auswirkungen, Prozess) • Digitalisierung ist ein wesentliches Thema im Modul • Praxis(nahe) Anwendungen

4. Abschlussmodul Masterarbeit (BWL-MSc-MA)

Modulkennung: BWL-MSc-MA Modultyp: Abschlussmodul Titel: Masterarbeit Modulverantwortung: Alle Professuren der Fakultät für Betriebswirtschaft Englische Übersetzung: MSc Thesis	
Qualifikationsziele	<p>Wissenschaftliches Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen die Kompetenz zur eigenständigen sowie kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur selbstständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen <p>Vertieftes betriebswirtschaftliches Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse in dem spezifischen Themengebiet der Masterarbeit • Die Studierenden erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf die konkreten Fragestellungen Ihrer individuellen Masterarbeit <p>Managementkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden trainieren Ihre Fähigkeiten in der selbstständigen und fristgerechten Anfertigung von umfangreichen Projekten • Die Studierenden üben Ihre Fähigkeiten im Zeit- und Selbstmanagement.
Inhalte	Vorbereitung und Anfertigung der Masterarbeit. Die Ausgabe des Themas erfolgt durch die betreuende Prüferin bzw. den betreuenden Prüfer bzw. das zuständige Fakultätsorgan und wird aktenkundig gemacht. Die Kandidatin bzw. der Kandidat kann mit dem Antrag auf Zulassung Themen vorschlagen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 45 ECTS im gesamten Studiengang voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil im M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration).
Art, Voraussetzungen, Dauer/Umfang und Sprache der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Ausarbeitung statt. Die Masterarbeit muss im Bereich Methoden oder in einem der von der bzw. dem Studierenden gewählten Schwerpunktfächer geschrieben werden. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Ein Wechsel der Sprache innerhalb einer Arbeit ist nicht zulässig. Der Umfang der Masterarbeit soll mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer besprochen werden. Als Regelumfang gelten 60 Seiten plus/minus 10%. Weitere Hinweise sind dem Merkblatt "Information zur Masterarbeit im M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration)" auf der Webseite des Studienbüros BWL zu entnehmen.
Leistungspunkte	30 ECTS
Arbeitsaufwand (St.)	Selbststudium: 900 St.
Häufigkeit des Angebots	i. d. R. jedes Semester
Dauer	6 Monate

Fachübergreifende Themen, Inhalte und Kompetenzen in Bezug auf

- Internationales
- Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit (ERS)
- Transfer/Praxisbezug
- Digitalisierung/E-Learning

sind vom vereinbarten Thema der Masterarbeit abhängig.